

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

249 (1.6.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:

Büchel und Sammlerstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:

Zum Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80.

Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzeln Nummern 5 Pfg.

Anzeigen:

Die Zeilzeile 25 Pfg., die Kleinzeile 70 Pfg.

Nr. 249.

Karlsruhe, Samstag den 1. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 248 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 249 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 42 und Nr. 11 des „Kuriere“, Allgemeinen Anzeigers für Landwirtschaft; zusammen

32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Die Oranien auf der Berliner Schloßterrasse“ (illustriert). — „Für unsere Frauen.“ — „Wohelplauderei von Meta von Dallgow.“ (Mit Abbildungen). — „Freiherr v. Roggenbach“ (mit Bild). — „Prinz Johann Georg von Sachsen“ (mit Bild). — „Die stärksten Tabakraucher der Welt“ (illustriert). — „Zum 25. Todestage und 100. Geburtstag Garibaldi“ (mit Bild). — „Zur Vertilgung der Kohlweissfliegen.“ — „Käselecke.“

Mannheimer Denkmals-Rede des Großherzogs.

— Mannheim, 1. Juni. Die Ansprache, die der Großherzog gestern anlässlich der Enthüllung der Standbilder des Großherzogs Karl Friedrich und des Kurfürsten Karl Ludwig hielt, hatte folgenden Wortlaut:

„Meine verehrten Anwesenden! Bevor die Hülle von diesem Denkmal fällt, erfülle ich eine wertere Pflicht. Ihnen seit unserer Ankunft hier zum erstenmale öffentlich auszusprechen, wie dankbar ich der Stadt Mannheim bin, daß sie uns eingeladen hat, diese seltene hohe Feier hier mit Ihnen zu feiern. Sie glauben mir gerne, wie lieb es uns war, dieser Einladung zu folgen. Mannheim ist seit meiner frühesten Jugend mir immer ein wertvolles Heim gewesen, und nicht nur mein Vater, sondern auch die Vorfahren wollten immer vorzugsweise gerne in dieser schönen Stadt. Wenn wir nun aber an die Enthüllung dieses mir besonders wertvollen Denkmals kommen, möchte ich noch einige Bemerkungen Ihnen mitteilen, die ich aus der neuesten und der älteren Literatur über die beiden Fürsten gesammelt habe, deren Wert wir heute so besonders schätzen. Zunächst muß ich Ihnen sagen, was es eine Frage, welchen Fürsten ein Denkmal gesetzt werden sollte und sehr bald ergab sich bei näherer Prüfung, daß es nur diese beiden, Karl Ludwig und Karl Friedrich, sein sollten. Diese Entscheidung fiel, ich möchte sagen, einstimmig von allen denen, die darum um Rat gefragt wurden. Nun, da es entschieden ist, daß diese beiden Fürsten auch in Zukunft ihren Nachfolgern immer als wertvolle Säulen und Beschützer Mannheims gelten sollen, nun wollen wir zuerst die Enthüllung vornehmen.“

Nach diesen Worten fiel unter dem Krachen der Böller und dem Gelächte der Gloden die Hülle des Denkmals.

Der Großherzog fuhr hierauf in seiner Rede wie folgt fort:

Ich habe Ihnen nun zunächst eine Zusammenstellung mitzutheilen über den hochverdienten Kurfürsten Karl Ludwig. Es ist eine Sammlung aus älteren und neueren Schriftstücken, die ihn am besten charakterisieren. Die will ich nun vorlesen, weil es mir auf den Wortlaut ankommt. Es heißt hier: Großes hat der Kurfürst Karl Ludwig, der Wiederhersteller der Pfalz, für die Stadt Mannheim getan. Aus Trümmern und Ruinen, die der 30jährige Krieg zurückgelassen hatte, ließ er die Stadt neu erheben und er war es, der mit weitsehendem Blick den Grund zu dem gelegt hat, aus dem die Größe Mannheims als Handelsstadt erwuchs. Weitgehende Freiheiten hat Karl Ludwig der Stadt Mannheim verliehen und man muß sich in die Verhältnisse des 17. Jahrhunderts zurückversetzen, um zu verstehen, was es heißt, daß diese Stadt mit völliger Handels- und Gewerbefreiheit, mit unbeschränkter Freizügigkeit begabte und noch andere weitgehende Privilegien gewährte.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: Prof. G. Gaupp, Stuttgart, „Fischer“. A. Gaug, Stuttgart, „Vor dem Angriff“. Prof. S. von Heider, Stuttgart, „Zwei Landschaften“. G. Heise, Karlsruhe, „Vor Konstantin“. F. Hollenberg, Stuttgart, „Drei Landschaften“. W. Hülsen, Karlsruhe, „Zwei Reliefs“. J. Kurz, Stuttgart, „Jünger lebender Mann“. A. Lemmer, Karlsruhe, „Im Waschküchen“ und „Landschaft“. E. Rischke, München, „Zwei Landschaften“. C. v. Münch-Kellinghausen, Wlga, „Blumen“. A. Schmidt, Stuttgart, „Am Immersee“. Ch. Steppes, München, „Kollektion“. A. Volkmann, Rom, „Kollektion“. R. Weiß, Wartenberg, „Blau Stunde“.

W. Heidelberg, 31. Mai. Im hiesigen Stadttheater gastieren an drei Abenden Mitglieder der vereinigten Theater in Breslau mit G. Hauptmanns „Egä“, Ostars Wildes „Salome“ und „Ein idealer Gatte“. Die Gattspiele gewannen erhöhtes Interesse dadurch, daß bekannte Kräfte der Nachbarbühnen zugezogen wurden. Fel. Marie Sauten vom Frankfurter Schauspielhaus gab die Egä mit gutem Gelingen und in der Wildeschen Salome spielte Herr Max Wahrhammer vom Frankfurter Schauspielhaus den Herodes mit ungehörter, wilder Kraft. Ganz besonders interessierte die Aufführung von Wildes „Ein idealer Gatte“. Herr Hugo Höder vom Karlsruher Hoftheater gab mit feinspontiertem Dialog den Biscourt Goring und die bekannte frühere Heroine am Karlsruher Hoftheater Frau Minna Höder. Behrend spielte die Lady Chiltern mit großem Erfolg. Auch die Breslauer Gäste fanden lebhaften Beifall. — Madona Duncan weilt seit einigen Tagen wieder in Heidelberg und wird Dienstag den 4. Juni im großen Saal der Stadthalle den Tanzzyklus „Pygmalion“ geben. Der Zyklus stellt die Geschichte Pygmalions in einzelnen Szenen dar. Die Musik ist aus Werken von Gluck. — Das „Hdlb. Tabl.“ teilt mit, daß entgegen Meldungen außerbadischer Blätter von der philosophischen Fakultät Anträge auf Befreiung des freierwerbenden Lehrstuhles des Geh. Hofrats Erich Marsch, der nach Hamburg übersiedelt, bis heute nicht gemacht worden sind.

— Berlin, 1. Juni. Direktor Ferdinand Bonn in Berlin, erklärt in einem öffentlichen Säulenanschlag, er habe in der abgelaufenen Saison am „Berliner Theater“ einen Reingewinn von 350 000 Mark erzielt. Dies gestatte ihm in Rücksicht auf Minderbemittelte, die Abonnementspreise zu erniedrigen. Er erklärt ferner: „Die unerhörten Anariffe meiner Gegner haben den Effekt hervorgerufen, daß ich nicht

Dem Kurfürsten Karl Ludwig gebührt das Verdienst, die Stadt Mannheim neu geschaffen und ihr die Wege zur künftigen großen Entwicklung geschaffen zu haben.

Meine verehrten Anwesenden! Ein großer Teil von uns hat ja heute in trefflicher Weise die geschichtliche Darstellung der damaligen Zeit vernommen. Es hieße zuviel sagen, wenn noch Weiteres hinzugefügt würde. Aber das eine bleibt immer übrig, daß wir Karl Ludwig überaus viel zu verdanken haben und daß dieser Fürst alles eingeleitet hat, was zur Größe der Handelsstadt beitrug.

Nun meine Herren komme ich auf den Fürsten, dessen Anblick wir vor uns haben und der für Mannheim in seiner Art so viel getan hat, dem er hat den Grund zu der neuen Blüte gelegt, auf dem sie zur großen Handelsstadt emporwuchs. Es liegt mir schon als dem direkten Nachkommen davon, Ihnen einiges Charakteristische mitzutheilen, das diesen hohen Fürsten so besonders auszeichnet. Ich habe zwei Auszüge niederzuschreiben lassen, die von Karl Friedrich selbst sind. Es heißt hier: Martgraf Karl Friedrich sprach 1771 den Satz: Es muß ein unumstößlicher Grund für unsere spätesten Nachkommen bleiben, daß das Glück des Regenten von der Wohlfahrt seines Landes ungetrennt sei. Wieviel sagt das schon. Es ist die volle Hingebung des Fürsten an das Wohl des Landes, es ist die Selbstlosigkeit, die daraus spricht, daß er selbst seine ganze Kraft daran setzen will, dieses Wohl zu erhöhen und zu befestigen. Später, im ersten Konstitutionsdekret vom 4. Februar 1803, durch das die Rhein-Pfalzischen Lande mit den badischen Gebieten verbunden wurden, sagte der Martgraf:

„Wir erkennen die Verpflichtung, die in unserer langjährigen, durch Gottes Gnade gesegneten Regierung gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen durch unausgesetzte Anwendung derselben auf die Gründung einer zweckmäßigen Staatsverwaltung dieser neu zusammengekommenen Lande nutzbar zu machen, und damit — so viel an uns ist — der gleichberechtigenden, unangefochtenen und unerwarteten Verbesserung des Wohles der Untertanen auf die Dauer hin vorzuführen.“

Damit, meine lieben Freunde, glaube ich die beste Charakteristik dieses großen Fürsten gegeben zu haben. Aber wir müssen auch noch andere Anschauungen und Handlungen des Fürsten ins Auge fassen. Sie wissen alle, welche Leiden damals Martgraf Karl Friedrich durchzumachen hatte, in welsch schweren, dangevolten Stunden er verlor hat, sich loszureißen von dem, was nicht nur auf diesem Lande, sondern auf vielen Teilen Deutschlands ruhte. Wir wissen, daß dies nur schwach gelungen ist. Er war derjenige unter den deutschen Fürsten der damaligen Zeit, welcher schon mit ganzer fester Ueberzeugung immer und immer wieder gerufen hat: Einigung, Einigung macht stark! Aber das war leider vergebens, die Zeitverhältnisse waren nicht darnach. Aber er hielt fest daran und ich erlaube mir zu sagen: von ihm ist schon so früh der Gedanke der Einigung ausgegangen, die später so dankbar empfunden wurde. Ich brauche nur auf 1870/71 zu deuten und zu sagen: das war der Beginn unserer Einigung. Und der vor uns steht war derjenige, der nach Einigung gerufen hat. Daß es uns dann gelungen ist, stark zu werden, das ist Gottes Gnade, die wir Alle nicht hoch genug preisen können.

Aber, meine Herren, nun müssen wir auch alles tun, um das Gewonnene zu erhalten. Wir müssen teilnehmen an allem dem, was unser deutsches Reich bedarf, wodurch es stark wird und nicht zu überwinden ist. Wir müssen den Weg folgen, die diese beiden Fürsten, deren Denkmäler wir heute enthüllen, gewiesen haben. Als ein Beispiel ist die Eigenschaft zu nennen, die immer das Stärkste und Beste gutande bring: die Selbstlosigkeit; denn Selbstlosigkeit ist auch Hingebung, Aufopferung und Mut gegen jede Gefahr. Gott sei Dank, daß wir auf diesen Stufen nun sind und so möge uns der gnädige Gott auch künftig führen.

Wenn wir also zu den beiden Mannern hinschauen, so tun wir dies mit der dankbarsten Ueberzeugung, daß sie auch uns geholfen haben und insbesondere der Stadt Mannheim, wie es bereits heute ausge-

mehr daran denke, mein Theater aufzugeben, sondern so lange bleibe, als ich und mein Werk meinen Freunden gefallen.“

Bermischtes.

hd Berlin, 1. Juni. (Tel.) Beim Galoppieren durch ein Gehölz trat das Pferd des Kommandeurs der 2. Garde-Kavallerie-Brigade, Generalmajor v. Benden-Linden in eine Ausrodung und stürzte mit dem Reiter. Beim Bemühen, sich wieder aufzurichten, schlug das Tier aus und traf den General gegen den Unterarm. Herr v. Heyden-Linden erlitt einen Armbruch.

— Goldberg (Schlesien), 1. Juni. (Tel.) Bei einem Brande, der nachts die Befestigung des Bauern Hentschel in Prausnitz einschloß, erlitten der Besitzer sowie dessen Sohn und Tochter.

C.D. Wesel, 1. Juni. (Privattelegr.) Aus Arnheim werden große Unterschlagungen in den dortigen Lotterievereinen gemeldet. Die Unterschlagungen betreffen den Lotterieverein „Holland“. Es sind bereits angebliche Fehlträge von mehreren 100 000 Mark festgestellt. Der Direktor ist flüchtig.

hd Kaschan, 1. Juni. (Tel.) Infolge Scheuens der Pferde vor einem Automobil stürzte die Equipage des Bischofs von Kaschan, Dr. Colbric, um. Der Bischof, sowie sein Begleiter, der Kardinal Dosz und der Kutsher wurden erheblich verletzt. — Innsbruck, 31. Mai. (Tel.) In Saalfelden herrscht Schneeschmelze. Gestern gingen zahlreiche Gewitter nieder; es ist eine große Ueberschwemmung eingetreten. Die Gegend steht bis zum Vahnhofe unter Wasser. Die Nettenbacher Mühle ist eingestürzt, die Pögelei Reumier wurde stark beschädigt. Es mußte Militär zur Hilfe herbeigeholt werden. Ein Bauarbeiter wurde bei dem gestrigen Gewitter vom Blitz erschlagen, seinem Begleiter wurden beide Füße gelähmt.

hd Graz, 1. Juni. (Tel.) Die Ortschaft Waiz wurde durch ein jähliches Unwetter heimgesucht. Der Blitz schlug in ein Haus, tötete den Besitzer und verwundete dessen Frau und zwei Kinder. Die übrigen Personen kamen mit dem Schrecken davon.

— Newyork, 1. Juni. (Tel.) „Daily Telegraph“ meldet: Donnerstag Nacht brannte die Villa des reichen Zigarrenfabri-

sprechen wurde und wie es der Historiker uns gesagt hat. Aus dieser Empfindung heraus glaube ich nochmals meinen Dank sagen zu müssen für alles, was die Stadt Mannheim uns entgegengebracht hat.“

Es waren wieder goldene Worte, die der allerberechtere Landesfürst sprach. Gerade in solchen unvergeßlichen Momenten wird einem so recht bewußt, wie innig Badens Fürst und Volk miteinander verbunden sind.

Die vom Großherzog der Stadt Mannheim geschenkten Bronze-Standbilder des Kurfürsten Karl Ludwig und des Großherzogs Karl Friedrich sind von Bildhauer Johannes Hoffarth in Wilmersdorf (einem geb. Mannheimer) geschaffen. Die überlebensgroßen Figuren in Bronzegehüß hergestellt, erheben sich auf breitem Steinsokel. Karl Friedrich und Karl Ludwig sind in der Vollkraft der Männlichkeit dargestellt. Beide schauen auf einen Stod gestützt scharfen Blicks in die Weite. Die Inschriften lauten auf dem einen Denkmal: „Karl Friedrich von Baden, 1728—1811“; auf dem zweiten Denkmal: „Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz, 1617—1680“, und auf beiden Sockeln ist in Goldschrift auf der Rückseite angebracht die Widmung: „Der Stadt Mannheim zu ihrem 300jährigen Jubiläum gestiftet von Friedrich, Großherzog von Baden. 1907.“

Badische Chronik.

§ Welschneureuth, 31. Mai. Der hiesige Turnverein begeht am Sonntag den 2. Juni sein 15jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe und Schauturnen.

§ Heidelberg, 29. Mai. Am Montag nachmittag wurden auf dem Friedhof unter zahlreicher Beteiligung die sterblichen Reste des Werkmeisters Heinrich Kohl der Erde übergeben. Derselbe lag lange Zeit an Aterienverkalkung, die bereits bis zum Gehirn vorgeschritten war, darnieber, was die Veranlassung zu seinem tragischen Ende gab. Welche Achtung sich Kohl durch seine 30jährige, pflichttreue Tätigkeit erworben, beweisen neben den zahlreichen Kranzpenden die herzlichen Nachrufe des Herrn Oberamtmann Hepp, des Herrn Rechnungsrates Muser sowie die ergreifende Grabrede des Herrn Stadtpfarrer Dr. Frommel.

* Heidelberg, 31. Mai. Heute nachmittag sprang unterhalb der neuen Brücke ein etwa 24 Jahre altes Dienstmädchen in selbstmörderischer Absicht in den Neckar. Es gelang, die Lebensmüde ans Ufer zu bringen. Der Grund des Selbstmordversuchs ist unbekannt. — In Mohrbach machte hier ein Seiger seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Der Unglückliche hat die Tat in einem Anfall von Geistesgestörtheit begangen.

* Forstheim, 31. Juni. Der 29 Jahre alte ledige Landwirt Karl Lindenmann aus Leonbronn machte in Fehlingen einen Selbstmordversuch, indem er sich mehrere Schnittwunden am Hals und an den Armen beibrachte. Er wurde aber an der Ausführung seiner Absicht verhindert.

* Käfart, 1. Juni. Gestern nachmittag stakete der König von Siam mit zwei Prinzen und Gefolge unserer Stadt einen kurzen Besuch per Automobil ab.

Die englischen Kommunalbeamten in Heidelberg.

§ Heidelberg, 1. Juni. Die englischen Kommunalbeamten hatten ein Telegramm in englischer Sprache an den Großherzog gerichtet, das in Uebersetzung lautet: Das englische Komitee zum Studium fremder Einrichtungen entbietet bei seiner Ankunft in Heidelberg Eurer Maj. Höchste ergebene Grüße. — Auf die telegraphische Begrüßung hat der Großherzog am Freitag vormittag ein Antworttelegramm in englischer Sprache an den Präsidenten des Komitees gerichtet. Die Uebersetzung lautet: Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre gestrigen freundlichen Worte von Heidelberg. Es ist für mich eine große Freude, daß das englische Komitee zum Studium städtischer Einrichtungen Interesse und

stanten Walter Schiffer in Longbrach ab. Zwei Wächter, zwei Diensthöten und die Gräberin verbrannten. Herr und Frau Schiffer erlitten bei dem Versuch, ihre Kinder zu retten, schwere Brandwunden.

Aus dem gewerblichen Leben.

— Königsberg, 1. Juni. (Tel.) An Bord des im hiesigen Hafen liegenden Dampfers „Guahya“, auf dem sich auswärtige Schauerleute befanden, kam es gestern abend unter den Arbeitern zu einer großen Schlägerei, weil nach ihrer Ansicht durch die Schuld der Schiffsoffiziere ein Arbeiter, der die „Guahya“ schwimmend zu erreichen versuchte, ertrunken war. Zwei Arbeiter wurden schwer und sieben leichter verletzt. Die Polizei hat einen Räubersführer verhaftet.

hd Offenbach a. M., 1. Juni. (Tel.) Der Metallarbeiter-Verbandskasse wurden zur Durchführung der Offenbacher Streikbewegung von unbekannter Seite eine Million Mark gespendet.

Verammlungen und Kongresse.

* Rüdelsheim, 31. Mai. Vom 22. bis 27. Mai, tagte hier der „Rüdelsheimer Verband deutscher Burschenschaften“, das ist der Verband mehrerer Burschenschaften an technischen Hochschulen, dem zur Zeit 20 Burschenschaften mit ungefähr 730 studierenden Mitgliedern an sämtlichen technischen Hochschulen des Reiches und an dem Bergakademie Freiberg angehören. Von den Beschlüssen, die zum größten Teil innere Angelegenheiten betreffen ist erwähnenswert, daß der Verband dem „Allgemeinen deutschen Sprachverein“ beiträgt. Ferner legt der Verband seinen Standpunkt gegenüber der Sozialdemokratie in folgender Erklärung fest:

„Der Rüdelsheimer Verband deutscher Burschenschaften hält die Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Partei für unvereinbar mit vaterländischer Gesinnung, welche jede Burschenschaft von ihren Mitgliedern nach den Satzungen des Verbandes verlangen muß.“

Zu gleicher Zeit tagte in Rüdelsheim „der Verband alter Burschenschaftler“, dem 22 Orts- bzw. Gauverbände alter Burschenschaftler technischer Hochschulen angehören. Auch er beschloß sich u. a. mit der Stellung der Burschenschaft zu der jetzigen Zentrumspolitik und zur Sozialdemokratie und faßte dazu folgenden Beschluß: „Der Verband alter Burschenschaftler hält die Betätigung ultramontaner oder sozialdemokratischer Bestrebungen für unvereinbar mit den Grundätzen der deutschen Burschenschaft.“

Eigentum und Verlag von

F. Thiergarten.

Verantwortlich

für den politischen, unter-

haltenen und lokalen Teil

Albert Herzog.

für den Anzeigen-Teil

A. Rinderspacher,

künftig in Karlsruhe.

Auflage:

34000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwilings-

Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster

Umgebung über

22 000

Abonnenten.

Befriedigung beim Besuch einiger Teile unseres Landes gefunden hat. Ich bedauere nur, daß Ihr Besuch von so kurzer Dauer ist, daß Sie Ihre Reise nicht auch auf Karlsruhe, wo ich das englische Komitee mit Vergnügen empfangen hätte, ausdehnen konnten. Die Großherzogin schließt sich meinen Wünschen, daß eine andere Gelegenheit uns dieses Vergnügens geben wird, an. Friedrich, Großherzog von Baden. — Heute vormittag nach 10 Uhr sind die englischen Gäste wieder abgereist.

Zu den Jubiläumstagen in Mannheim.

— Mannheim, 1. Juni. Das Großherzogspaar besuchte gestern nach der Denkmäler-Einweihung das Festkonzert im Rosengarten. Nach demselben fand im Schloß fürstliche Marischallstafel statt. — Am heutigen Tage besichtigten die hohen Herrschaften um 10 Uhr die Kunstausstellung. Für nachmittags 4 Uhr ist ein Besuch der Gartenbauausstellung vorgesehen und Kundfahrt in derselben. Abends um 6 Uhr besuchen die Großherzoglichen Herrschaften das Musikfest (2. Abend).

§ Mannheim, 1. Juni. Am Montag den 3. Juni findet in der Mannheimer Jubiläumsausstellung ein großes Gartenfest statt. Es ist von der Ausstellungsleitung in Aussicht genommen, daß von 9 Uhr abends ab der ganze Friedrichsplatz durch eine große Fest-Illumination geschmückt wird. Es sollen die Konturen der Bäume in künstlerischer Weise durch buntfarbige Leuchtgläser betont werden. Die Giltigkeit der Abonnementskarten ist an diesem Tage, wie bekannt, aufgehoben, doch werden sie gegen eine Gebühr von 50 % für die Dauer des ganzen Tages wieder in Kraft gesetzt.

* Mannheim, 1. Juni. Die Taschendiebe und Uhrenhepper waren gestern fleißig bei der Arbeit. Ein willkommenes Operationsfeld bot ihnen die Denkmalsentheilung am gestrigen Nachmittag. Dort wurde u. a. einem bekannten hiesigen Herrn eine goldene Uhr nebst schwerer goldener Kette im Werte von ca. 1000 Mark gestohlen. Auch sind dort mehrere Portemonnaies entwendet worden. Während des großen Gedränges im Vergnügungspart der Ausstellung gelegentlich des Feuerwerks wurden Diebstähle von Uhren und Geldbeuteln ausgeführt.

§ Rheinhausen, 1. Juni. Auch hier war bei der Rheinfahrt des Großh. Hofes die ganze Gemeinde am Rheinufer versammelt. Der Veteranen- und der Militärverein waren mit Fahnen ausgerückt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. Juni.

§ In unserem Expeditionschauffier sind neu ausgestellt Bilder vom Solowettkampfs Hamburg-Berlin, von den Dranierstandbildern am Agl. Schloß zu Berlin und von der Deutschlandfahrt der englischen Journalisten.

§ Die Grundsteinlegung der neuen Kirche in Ruppurr findet morgen, Sonntag, nachmittags 2 Uhr statt. Die Festrede hält Herr Stefan Roth von Friedrichstal, während Herr Prälat D. Dehler als Vertreter der Oberkirchenbehörde sprechen wird. Die Schlussansprache hält Herr Pfarrer Dr. Menton von Ettlingen; umrahmt wird die Feier durch Vorträge des Posaunenchores und eines Schülchors.

§ Der Badverein hat beschlossen, in der nächsten Saison vier Konzerte — bisher fanden jährlich nur drei Konzerte statt — zu geben (ohne die Mitgliederbeiträge zu ändern). Diese Vermehrung wird gewiß den Beifall der Mitglieder, wie auch der zahlreichen Freunde des Vereins finden.

□ Bürgerverein Altstadt. Die Generalversammlung des Bürgervereins Altstadt fand anfang dieser Woche im „Goldenen Adler“ statt. Nach dem durch den zweiten Vorsitzenden Herrn Kuchberger erstatteten Jahresbericht, der Rechnungsablegung durch den Kassier Herr Walz und der Neuwahl des Vorstandes, schritt man zur Prüfung des wichtigsten Gegenstandes der Tagesordnung: der Beseitigung der Vorderstraße aus der kleinen Spitalstraße. Schon in der vorhergehenden Besprechung war der Vorstand dem Gedanken näher getreten, den Weg der zivilrechtlichen Klage zu beschreiten, nachdem alle Schritte bei Polizei- und Verwaltungsbehörden sich als vergeblich erwiesen hatten. Herr Rechtsanwalt Trunk hatte den Auftrag erhalten, die rechtliche Lage zu studieren und dann in der Generalversammlung zu berichten. Bei seinen Ausführungen ergab sich nun, daß Entscheidungen der Gerichte in der gleichen Sache schon von verschiedenen Orten vorliegen und daß diese alle zu Gunsten der auf Entschädigung resp. Einstellung des Betriebes klagenden Anwohner ausfallen. Nach längerer Diskussion wurde folgender Antrag des Vorstandes einstimmig angenommen: „Die Generalversammlung des Bürgervereins Altstadt hält die Beseitigung der Vorderstraße aus der kleinen Spitalstraße im Interesse dieses Stadtteils für dringend geboten. Sie begrüßt es deshalb, daß mehrere ihrer Mitglieder den zivilrechtlichen Weg auf Schadenersatz beschreiten wollen und beschließt: falls von Seiten der Beteiligten zur Prozessführung gegen die Inhaber der Vorderstraße in der kleinen Spitalstraße mindestens 1000 M aufgebracht werden, stellt der Bürgerverein Altstadt, wenn erforderlich, eine weitere Summe bis zu 500 M zu diesem Zwecke zur Verfügung.“ Nachdem schon vorher und in der Versammlung mehr als der erforderliche Betrag gezeichnet wurde, wird schon in der nächsten Zeit die Klage erhoben werden. Zu der Frage der elektrischen Bahn-Verbindung der Altstadt durch die Kronenstraße nach der Altstadt, die nicht recht vom Fleck rücken will, ist der Bürgerverein Altstadt nach wie vor der Ansicht, daß die Linie durch die Kronenstraße der einzig naturgemäße und zweckentsprechende Weg sei. Es wird beschlossen, in dieser Frage aufs Neue mit den andern in Betracht kommenden Bürgervereinen oder allein Schritte zu unternehmen.

§ Der Männer-Gesangverein veranstaltet morgen Sonntag ein Waldfest hinter der Grenadierkaserne.

§ Auf der Messe, die morgen Sonntag ihren Anfang nimmt, hat auch Walferteiners Menagerie ihre Zelte aufgeschlagen. Die Menagerie ist aus früheren Jahren auch hier bestens bekannt. Eine auswärtige Zeitung schreibt über die Schaustellungen: „Das Interesse der Besucher wandte sich meist den Größten und den Kleinsten der Menagerie, den kolossalen Elefanten und den vier niedlichen Löwen, zu, die erst sechs Monate alt sind und die durch ihre täppische Drollerie oft laute Heiterkeit wecken. Allgemeine Anerkennung finden auch die vielen großen Löwen, die von Frau Direktor Walferteiner dreifach, allerlei artige Kunststücke zum Besten geben. Direktor Walferteiner bewegt sich in einer höchst verdächtigen Wargengesellschaft, in der ein reiziger Eisbär die Hauptrolle spielt, wie unter lieben, wohlgerogenen Familienmitgliedern, die ihm aufs Wort gehorchen. Die Elefanten geben erstaunliche Proben ihrer hohen Intelligenz. Aus dem großen Tierpark heben wir noch hervor einen Mantelpavian, ein Lama, Antilopen, Königstiger, Jaguar, Pumas und Leoparden. — Sagenau hat auf der Messe gleichfalls einen Zirkus aufzuweisen, dessen Marzall, Requisiten und Szenarien denjenigen anderer an Reichhaltigkeit nicht nachstehen; nur daß der Marzall aus Plüsch, die Requisiten aus wenig leichten kleinen Gegenständen, die Szenarien aus Spielzeug bestehen — einen Floß-Zirkus. Wie in einem „richtigen“ Zirkus produzieren sich diese Plüsch, sie ziehen Wägelchen, sehen Karoussells in Bewegung, fächeln und tanzen ein kostümiertes Ballet. Die Erziehung eines ganz gewöhnlichen Floßes zu einem Ballettänzer bietet natürlich viele Schwierigkeiten und ist, da die Produktionen der sonst so unbeliebten Tierchen wirklich eigenartig sind, dem Unternehmen ein guter Besuch zu wünschen.“

§ Das Programm des Kinematographen in der Waldstraße bringt unter verschiedenen ersten und zweiten Bildern eine Fortsetzung der Reise „Duer durch Afrika“. Dieses große Bild bezieht sich „Im Reich der Diamanten“ und zeigt dem Zuschauer diesen Gestein von seinem Auffinden an in allen Phasen seiner Bearbeitung, bis er zuletzt als blinkender Schmuck von der stolzen Lady getragen wird. Neben diesen hochinteressanten Nummern wurde außer einem ersten Lebensbilde, mit Rücksicht auf die Messe eine Serie heiterer Szenen ausgewählt, welche sehr viel Humor enthalten.

Aus den Nachbarländern.

— Stuttgart, 1. Juni. (Tel.) Die bürgerlichen Kollegien bewilligten als Zuschuß der Stadt für den Bahnhofsumbau 1 600 000 Mark.

hd Hirschhorn a. N. (Hessen), 1. Juni. (Tel.) Der Hauptlehrer August Breihaupt aus Heddesbach, der einigen Schülern mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen hatte, wurde wegen Ueberreizung des Jüchtigkeitsrechtes zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Eines der mißhandelten Schulkinder war an Gehirnentzündung gestorben.

Telegramme der „Bad. Presse“.

C.D. Berlin, 1. Juni. (Privattelegr.) Nach einer authentischen Bekanntgabe hat Kaiser Wilhelm durch den Oberhofmarschall auf Korfu angeordnet, daß sämtliche Anlagen und Denkmäler auf dem Akropolis in ihrer ursprünglichen Form erhalten bleiben sollen. Damit bleibt auch das viel angegriffene Denkmal Heinrich Heines auf Korfu jetzt endgültig erhalten.

— Berlin, 1. Juni. Das von dem Generalkonsul v. Schwabach gestiftete zu Ehren der englischen Journalisten veranstaltete Abendessen gestaltete sich zu einer intimen Abschiedsfeier, die einen überaus herzlichen Verlauf nahm. Heute früh erfolgte die Weiterreise nach Dresden.

— Luda (Sach. Alt.), 1. Juni. Gestern wurde in festlicher Weise der 600. Jahrestag der Schlacht bei Luda begangen, in der am 31. Mai 1307 die thüringischen Landgrafen Friedrich mit der gebissenen Wange — auch der „Freidige“ — der Tappere genannt — und sein Bruder Diezmann die Königl. unter Philipp von Nassau schlugen und damit den Wettinern die thüringischen Lande sich zurückgewannen. Nach dem Festgottesdienst wurde der Grundstein zu einem Brunnen-Denkmal gelegt, das den Sieger, Friedrich den Freidigen, darstellt.

— Schwerin, 1. Juni. Die Mitglieder der braunschweigischen Deputation begaben sich um 12 Uhr nach Willigrad, wo sie nach ihrer Ankunft zur offiziellen Ueberbringung der Regentenerwahl empfangen wurden. Sie bleiben heute im Schloße als Gäste des Herzogspaares.

C.D. Straßburg, 1. Juni. (Privattelegr.) Im Falle Curtius haben die vom Statthalter mit der Aufhebung bedrohten Konfessionen Beschwerde beim Reichskanzler eingelegt. Die eifässigen Mütter melden, daß der Statthalter den Professor Curtius abermals brieflich erwidert habe, seine Demission einzureichen.

— Budapest, 1. Juni. Hier geht das Gerücht von einer Ministerkrise, weil bezüglich der Frage über die Verfassungs-garantien zwischen der Auffassung des Königs und der des Kabinetts keine Uebereinstimmung herrsche. Auf einem Bankett erklärte der Kultusminister Graf Apponyi, daß, sollte eine Krise ausbrechen, diese nicht partiell sein würde.

— Madrid, 1. Juni. Mehrere Blätter weisen darauf hin, daß sich in Madrid gegenwärtig die spanischen diplomatischen Vertreter in Lissabon und London und der Chef des Großen Generalstaabs befinden, welche letzterer plötzlich von einer Dienstreise an der Küste des Mittelmeers zurückberufen worden ist. In parlamentarischen Kreisen ist man der Meinung, daß zwischen den Regierungen von Großbritannien, Spanien und Portugal Besprechungen stattfinden im Hinblick auf etwaige Ereignisse, die sich aus der gegenwärtigen politischen Lage in Portugal ergeben könnten.

Im Senat erklärte der Ministerpräsident, die Regierung trage keine Verantwortung dafür, daß die liberale Partei sich von den Sitzungen der Kammer fern halte; sie habe im Gegenteil den Wunsch, daß die Liberalen sich an den gesetzgeberischen Arbeiten beteiligen.

— London, 1. Juni. Am 15. d. M. wird König Eduard die auf dem Platz gegenüber dem neuen Kriegsmuseum errichtete Statue des Herzogs von Cambridge enthüllen. An der Feier wird der Gouverneur von Berlin als Vertreter des Kaisers, sowie eine Offiziersdeputation des preussischen 28. Infanterie-Regiments, dessen Chef der verlebte Herzog war, teilnehmen.

hd London, 1. Juni. Prinz Fushimi hat sich nach Canada eingeschifft. Vor seiner Abfahrt spendete er eine beträchtliche Summe für die Armen derjenigen Orte, welche er besucht hatte. Von Kanada kehrt der Prinz an Bord eines englischen Kriegsschiffes nach Japan zurück.

— Belgrad, 1. Juni. Der König unterzeichnete heute vormittag einen Ukas, durch welchen der serbische Gesandte in Berlin pensioniert wird.

hd Saloniki, 1. Juni. Eine griechische Bande drang während des Festdienstes in die bulgarische Kirche des Ortes Varraki ein und ermordete den die Messe lesenden Priester und den Kirchenbedienten.

— Tanger, 1. Juni. (Neuer.) Die neuesten Nachrichten vom Lager des Präsidenten belagen, daß die Anhänger des Sultans in allen Gefechten siegreich gewesen sind; deshalb habe der Sultan sich entschlossen, einen großen Schlag auszuführen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 1. Juni. Ministerpräsident Stolypin sowie der Dumapräsident Golownin wurden für morgen nach Peterhof zur Audienz befohlen. Man glaubt, daß diese Audienz über das weitere Schicksal der Duma entscheiden wird.

— Petersburg, 1. Juni. Die Priester Tuchwinski, Archipow und Kolesnikow, denen der Metropolitan Antonias wegen ihrer Zugehörigkeit zu den linken Parteien Ausstoßung aus dem geistlichen Stande angedroht hatte, richteten am 31. Mai an den Metropolitan einen Brief, in welchem sie erklären, es sei ihnen unmöglich, ihre Ueberzeugung zu ändern; sie seien aber keine Anhänger des Terrorismus, sondern friedliche Vertreter der arbeitenden Volksklassen. Ihr Fernbleiben während der Erörterung über die angebliche Verschwörung erklären sie aus dem Abscheu vor dem aufreizenden Gehabren der Rechten.

— Kensa, 1. Juni. Der Rektor des geistlichen Seminars wurde gestern im Garten von einem jungen Manne erschossen.

hd Budapest, 1. Juni. Der Minister des Innern, Julius Andrássy, hat das Ausweisungsbekret gegen den russischen Journalisten Schächter aufgehoben.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 1. Juni 1907.

Die Depression, die gestern im Westen der britischen Inseln gelegen war, ist bis England weiter gezogen und zugleich hat sie einen Ausläufer in südöstlicher Richtung weit in das Binnenland herein entandt. Hoher Druck bedeckt die nördliche Nordsee und Skandinavien, sowie Südwesteuropa. In Deutschland ist das Wetter vorwiegend trüb und regnerisch. Meist trübes und etwas kühleres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

§ Bremen, 1. Juni. Angelommen am 29. Mai: „Prinz-Regent Quipold“ in Antwerpen; am 31. Mai: „Redar“ in Newport, „Rain“ in Newport, „Sohngollern“ in Neapel. Passiert am 31. Mai: „Seidel“

berg“ Blissingen. Abgegangen am 30. Mai: „Prinz Eitel Friedrich“ von Rort Said; am 31. Mai: „König Albert“ von Neapel.

Weiteren Text siehe auf Seite 4 und 10.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 2. Juni:
Apollotheater, 4 und 8 Uhr Vorstellung.
1. Athletikklub Germania, 2 U. Familienausflug, Sagsfeld, Krone. Köhler Krug, 4 Uhr Konzert der Kapelle Inf.-Regt. 160 in Lafr. Lieberkrug, Sängerausflug, Abfahrt 6 Uhr.
Männergesangver. 3 U. Wald, im Hardtw., hinter d. Grenadierkas. Männerturnverein, Familienausflug nach Durlach, Krone.
Ruderver. Sturmvogel, Rheinklub Germania, Tagestour nach Speyer. Schwarzwaldberein, Ausflug in die Pfalz, Abf. 5.20, Mühlb. Tor 5.26. Stadigarten, 11 1/2 Uhr Konzert der städtischen Schülertafel. Stadigarten, 5 Uhr Konzert der Feldart.-Kapelle 50.
Turngemeinde, 8 Uhr vorm. Wettk. Turnplatz Vorholzstraße.
Ber. ehem. Prinz Karl Dragoner, 3 Uhr Waldfest. Schiefmauer-Allee. Ber. ehem. 113er. Ausflug nach Forzheim. Abfahrt 7.32 Uhr.
Verein ehem. 112er. Waldfest im Hardtwald, Bahndorf Seiler. Werkmeisterbezirksverein, Familienausflug u. Forzheim. Abfahrt 6.30. Rittersklub, 3 Uhr Familienausflug nach Berghausen, Krone.

Hadzi-Loja-Zigaretten
* * Das Stück 2, 3, 4, 5 und 6 Pfennige * *
Überall käuflich! Fabrik „Epirus“ Dresden.

L. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer
J. Stauber, Karlsruhe, Karlstr. 126
verfügt Ungeziefer jeder Art. Schriftl. Garantie.
Empfohlen vom Grund- und Hausbesitzer-Verein, Karlsruhe. Weitere Annahmestelle in dessen Bureau Herrenstr. 48, Telefon 413. 6964

Wer nach Amerika, Ästen, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wendich an die obig. conc. Alletausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Bezt. Karlsruhe, 22.

En gros, Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 16998
Großes Spezialgeschäft in Besagartikeln, aller Arten Besagstoffe, Passementieren, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Kravatten, Fächern u. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telefon 372. —

ZUCKER-KRANKE
beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen Rademann's Nahrungsmittelfabrik-Frankfurt a.M.

Flügel u. Pianinos
von Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachl., Steinweg & Sons.
Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant Schwelgert, Erbprinzestraße 4, Karlsruhe, in schöner Auswahl zum Verkauf aufgestellt.

Am 11. Juni bin ich in Karlsruhe, Hotel „Goldner Karpfen“ 4609a
um
künstliche Augen
für Patienten nach der Natur herzustellen. Künstliche Augen können auch über dem erblindeten Augapfel getragen werden.
L. Müller-Uri, Augenkünstler aus Leipzig.
Spezialität: Adhäsions- und Reformaugen.

Jeder findet was er sucht im Sp. - Adreßbuch für Bade- u. Kurorte, Sanatorien, Pensionate und Interimshäuser. Durch förmlich. Buchhandlungen oder von Franz Marx, Elt. Bureau Negotta, Leipzig. (Jede Auskunft für Reise und Verkehr 50 s.) 4076a.3.1

Nr. 32 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“
der „Badischen Presse“
wurde heute aus gegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Hotel Viktoria
Sonntag mittag 1 Uhr:
DINERS
Moo-turtle-Suppe
Schielen blau mit Butter und neuen Kartoffeln.
Rehrücken garniert B20488
Spargel mit Mouseline-Sauce und roher Schinken.
Junge Gans, Salat und Kompot.
Gem. Eis und Waffeln, Obst und Dessert.
Hellmuth Deter.

Patent-Anmeldungen | Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Verwertungen | Streng reell, konstant und prompt.
Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2.
Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 4620

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 29. Mai 1907.

Herr Stadtrat Dieber berichtet über die Generalversammlung des Verbandes vereinigter Baumaterialienhändler Deutschlands...

Das Gesuch des Kaufmanns Adolf Wolf um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Spirituosen in seinem Geschäftslokal Kronenstr. 43...

Hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Betgeben werden: die Gipsarbeiten für den Umbau des Hauses Karl-Friedrichstr. 8, sowie für die Verbindungsbrücke zwischen diesem Hause und dem Rathaus...

Eine größere Partie Altmaterial aus dem Dienstbereich des städtischen Tiefbauamts wird von Siegfried Kaiser hier veräußert.

Der Stadtrat dankt der Stadt Mannheim für Ueberendung eines Exemplars des von dieser zur Feier ihres 300jährigen Jubiläums herausgegebenen, sehr schönen und interessanten Werkes...

Herr Fabrikant und Stadtverordneter Oskar Gebmann, Inhaber der Firma Emil Köhm, hat dem städtischen Krankenhaus einen kompletten Baquelein-Apparat in aseptischem Metall-Glasi...

Zum Vollzuge kommen 2 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 429 Ausgabeaktentexten über 77 458,06 M., 29 Einnahmeaktentexten über 27 440,58 M., 1 Abgangsbekretur über 18,23 M. — 85 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 431 081 M. werden nicht beanstandet.

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 28. Mai. Sitzung der Strafkammer II. Den in Pforzheim wohnhaften Maurerpolier Jakob Schlent aus Mannheim hatte das Schöffengericht Pforzheim in eine Geldstrafe von 15 M. genommen...

Wegen Verletzung der Wehrpflicht erhielten Johann Christian Dürschmidt aus München, zuletzt in Pforzheim und Karl Friedrich Goldner aus Binsheim, zuletzt in Dill-Weihenstein, je 200 M. Geldstrafe oder 6 Wochen Gefängnis.

Die Verurteilung des Geschäftsmannes Heinrich Johann Konrad Kunz aus Pforzheim, den das dortige Schöffengericht wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung und gegen § 7 der ministeriellen Verordnung vom 7. Oktober 1901 zu 50 M. Geldstrafe verurteilte...

In der Verurteilung gegen die Maurer Bernhard Bullinger und Franz Pfänger aus Herrheim wegen Sachbeschädigung erging ein freisprechendes Erkenntnis. Vom Schöffengericht Pforzheim waren die Angeklagten mit je 14 Tagen Gefängnis bestraft worden.

Während der Monate Februar und März mietete sich der Hausbesitzer Karl Metzger aus Pfleningen in Pforzheim zuerst bei den Eheleuten Däuble und dann bei Schreiner Geisel mit der unwahren Behauptung ein, daß er in einer Fabrik angestellt sei...

Das Schöffengericht Pforzheim erkannte in seiner Sitzung vom 10. April gegen den Maurer Ludwig Karl Wehrich aus Maulbronn wegen Körperverletzung auf 14 Tage Gefängnis. Die von dem Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde heute als unbegründet verworfen.

Wegen verschiedener im letzten Sommer begangener Gastgeltschulden stand der schon mehrfach vorbestrafte Dienstknecht Bartholomäus Schwarz vor Gericht. Er hatte sich in Brötzingen, Eutingen und Donaueschingen Gastgelder im Gesamtbetrage von 18 M. erschwindelt.

In gemeinsamer Sitzung gelangte die Anklage gegen den in Dillweihenstein wohnhaften Pfleger Jakob Konrad Redmann aus Klein-Krotenburg wegen Gültlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte, der sich am 17. April in Dillweihenstein gegen den § 176 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. vergangen, wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 7 Monaten Gefängnis bestraft.

Der Flaschenhändler Adolf Georg Hinger aus Pfullingen betreibt in Pforzheim ein größeres Flaschenbiergeschäft. Sein Bier bezog er von der Unionbrauerei Karlsruhe und brachte es meist in Flaschen, die teils auf dem Verschluß, teils im Glas das geschützte Warenzeichen der Brauerei Buh in Pforzheim eingegraben trugen in den Handel.

Gegen eine Entscheidung des Schöffengerichts Pforzheim, das den Zementur-Joseph Göh aus Illm wegen Verletzung zu 2 Wochen Gefängnis verurteilte, rekurrierte die Großh. Staatsanwaltschaft und der Angeklagte. Der Gerichtshof verwarf die Berufung des letzteren, gab aber der der Staatsanwaltschaft statt, indem er die Strafe auf 3 Wochen Gefängnis erhöhte.

Des zweifachen Diebstahls wurde der Maschinenschlosser Franz Bruno Kruse aus Erfurt überführt. Er hatte zu Pforzheim am 15. März in dem Kesselhaus des Hammerwerks der Gebrüder Wendler dem Geizer Brütke aus dessen an der Wand hängenden Beste die Taschenuhr im Werte von 10,50 M. und am 12. April ein dem Bohrer Wolf gehörendes Fahrrad im Werte von 60 M. entwendet.

Δ Karlsruhe, 29. Mai. Sitzung der Strafkammer III. Politische Meinungsverschiedenheiten führten an einem Sonntag im Januar im „Läden“ zu Gölshausen zu Streitigkeiten zwischen Anhängern des Bundes der Landwirte und der Sozialdemokratie. Wie oft in solchen Fällen suchte man mit der Haupt Ansicht größeren Nachdruck zu verleihen und so kam es, daß eine Schlägerei sich entwickelte...

Stehlen und Betteln haben dem jetzt 60 Jahre alten Dreher Johann Adam Schleret aus Odenheim schon viele Bestrafungen eingetragen. Auch heute waren es wieder diese beiden Vergehungen gegen das Strafgesetz, die ihn in die Anklagebank führten. Am 11. April betrat der Angeklagte in mehreren Säubern zu Kronau und kam dabei auch in die Wohnung des Landwirts Alois Knebel, wo er eine Schere, ein Taschenmesser und einen Rosenkranz entwendete.

Eine Anklage wegen Diebstahls und Jagdvergehens bezog Helerei führte im folgenden Falle drei Personen vor die Strafkammer, den Zimmermann Wilhelm Friedrich Gager, den Tagelöhner Julius Staber II und den Tagelöhner Samuel Gager, alle aus Staßfurt. Der erstgenannte Angeklagte hatte zu Staßfurt aus dem Wägebau des dortigen Konjumbereins, in das er durch ein Fenster eingestiegen war, in der Nacht vom 18. auf 14. März einen Sack Gerstenfuttermehl und in der Nacht vom 23. auf 24. März einen Sack Gerstenfuttermehl, zwei Säcke Salpeter und einen Sack Mohndrüsenmehl entwendet.

Das Vertrauen, das sein Dienstherr Pfesch in Oberdingen ihm schenkte, hat der Tagelöhner August Frei aus Amlingen schlecht gelohnt. Am 7. Mai gab ihm Pfesch 50 M. von diesem Betrag an Karl Vier in Bretten abzuliefern. Mit dem Gelde verduftete aber Frei, nachdem er noch zuvor einem Nebenarbeiter eine Hofe, eine Weste und ein Paar Schuhe entwendet hatte.

Die Verurteilung des Metzgerburschen Karl Wilhelm Rudolf Motte aus Rathenow, den das Schöffengericht Bruchsal wegen Bettels zu 3 Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Advertisement for H. Landauer shoes. Features a large number '2' and '10 80' and '12 80' in circles. Text includes 'Preislagen Herren-Chevreau oder Box-Calf Schnür-Stiefel' and 'Schuhhaus H. Landauer Kaiserstr. 183.' Price tag: '2 Mk. 10 80' and '2 Mk. 12 80'.

Advertisement for Deutsche Grundcredit-Bank Gotha. Text: 'Die am 1. Juli 1907 fälligen Zinsheine unserer unfindbaren 3 1/2% und 4%igen Hypothekendarlehen werden bereits vom 15. Juni dieses Jahres ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen in Karlsruhe bei Herrn Volt L. Romberger, der Filiale der Rheinischen Creditbank und Herrn Heinrich Müller eingelöst. 4631a Gotha, den 1. Juni 1907. Deutsche Grundcredit-Bank.'

Advertisement for Rheinische Handelslehr-Anstalt. Text: '52,19 Heidelberg, 10253a Grbl. Ausbild. in bel. Abteil. a) für ig. Leute als Vorbereit. auf die prakt. Lehre, teilweiser Ersatz derselben; b) für junge Mädchen (auch Frauen) zu Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Bureau-, Post- u. Bahnbearbeiterinnen. Prospekt kostenfrei.'

Advertisement for Fahrräder 41. Text: 'O. G. schon für Laufdeck, 2,90, 3,75, 5 M. Schlächte 2,30, 2,75, 3,50 Nähmaschine, 27, 36, 44 M. Motorrad, Motorwagen billig. Scholz, Fahrradw. Steinau a. Od. 56/58, 1119a'

Advertisement for Gioth's gemahlene Kernseife. Text: 'Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten. Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, gut erhaltene Hobelbank mit Schreinerwerkzeug. Offerten unter Nr. 514 an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.2'

Advertisement for Hobelbank. Text: 'Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, gut erhaltene Hobelbank mit Schreinerwerkzeug. Offerten unter Nr. 514 an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.2'

Large advertisement for Spiegel & Wels children's clothing. Title: 'Unsere Spezialabteilung für Kinder-Konfektion bietet eine riesige Auswahl in Knaben - Waschanzügen'. Includes an illustration of a boy in a uniform. Lists various clothing items and prices: 'Blusenanzüge aus blau-weiss gestreiftem Croisé oder Satin, in hochgeschlossener und offener Façon M. 3, 3.50, 4, bis 9.'; 'Blusenanzüge aus weissem, modelfarbig, oder blauem Satin mit Litzenanr. m. Pump-hose od. frz. Kniehose M. 4.50, 4.75, 5.50 bis 10.'; 'Kieler Waschanzüge aus weissem und blauem Satin oder blau-weiss gestreift, Drell mit blauem Ueberkrug. M. 7.75, 8.50, 12, bis 16.'; 'Knaben-Waschanzüge in 1rbg. glatter Joppenfaçon od. Faltenform aus grauen Zwirnstoffen oder Leinen M. 4.25, 6, 6.75 bis 15.'; 'Hemden-Blusen in blau-weiss, Drell, gemustert, Baumwollstoffen und Flanel M. 4, 5, 5.50 bis M. 11.'; 'Waschhosen aus blauem Satin, in Façon Pump-, Knie- oder Gürtelhose M. 1.20, 1.50, 1.80 bis M. 5.'; 'Auswahl-Sendungen nach auswärts bei Aufgabe von Referenzen franco gegen franko. Der illustrierte Katalog wird auf Wunsch gratis zugesandt. 8798'

Advertisement for juristische Werke. Text: 'Billig zu verkaufen juristische Werke aus den Jahren 1869-1880, gut erhalten. Angebote unter Nr. 8737 an die Expedition der „Bad. Presse“.'

Advertisement for Pressstroh. Text: 'Pressstroh in Wagonladungen offeriert franco jeder Station 4575a, 5, 3 Bendikt Bender, Kouragehdlg., Frankfurt a. M.'



Neuheiten in Wasch-Blusen.

- Waschblusen, weiss, Batist, Hemdform, Einsatz- und Faltchengaritur von Mk. 11.25, 8.50, 7.50 bis Mk. 4.75
- Waschblusen, weiss, Batist und Leinen, reich mit Valenciennespitze und Einsätzen, moderner Aermel, von Mk. 24.—, 21.—, 17.50 bis Mk. 12.—
- Waschblusen, farbig, einfarbig u. gestreift Zephir, Hemdform mit Steppfalten, von Mk. 9.75, 7.75, 6.75 bis Mk. 4.25
- Waschblusen, farbig, feine englische Zephirs, neueste Streifen von Mk. 18.—, 16.50, 15.— bis Mk. 11.25
- Waschblusen, schwarz, Satin mit Stickerei, Einsätzen, Steppfalten u. glatt, von Mk. 14.—, 13.25, 9.— bis Mk. 4.75
- Waschblusen, schwarz, Batist, mit à jour-Koller, Zierstich und Blendengaritur, von Mk. 24.50, 20.—, 17.— bis Mk. 17.—

Woll- und Wollbatist-Blusen
Wollmousseline-Blusen
Seidene Blusen

stets
in grösster Auswahl
am Lager.

S. Model.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute mittag 3/2 Uhr entschlief sanft nach längerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwefter, Schwiegermutter, Schwägerin u. Tante

Friederike Hermann,
verwitwete Rastätter, geb. Höchel
im 66. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1907.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Juni, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Herrenstrasse 38. 8796

Landauer Anzeiger * * *
Landau, Pfalz. Auflage im März
14 600!! Inserate wirksam.
2306a

Karl Eberhard
Beratender Ingenieur für
Elektrotechnik und Maschinenbau
Karlsruhe i. B. Telefon 1754

Wirtschafts-Vergebung.
Gelegentlich der im Monat Juni im Rheinhafen stattfindenden Regatta sind für Sonntag vormittags und nachmittags an 2 verschiedenen Plätzen die Wirtschaften zu vergeben.
Reflektanten werden ersucht, Offerten an den Vorstand des „E. K. R.-C. Salamander“ abzugeben.
8799.2.1

Villa,

klein, für pens. Beamt. pass., tabell. Bau, groß. Gart., herrl. Aussicht, herrl. Lage, weg. Verleg., billig zu verkaufen. Näheres durch Agent Neuss, Gaggenau i. Baden. 4274a.5.5

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer

Villenbesitz,
mit großem Garten, der sich noch zum Bebauen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agent Neuss, Gaggenau i. B. unter B16274 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 14.10

Eine schöne, gutgebaute, neue

Villa
in Bruchsal in gesunder, freier Lage, schöne Aussicht, mit geschloss. Veranda, ca. 1000 qm Garten, 6-7 Zimmer, Küche und Kammer, ist für 18000 M zu verkaufen. Zu erfr. unt. Nr. 4622a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein in der Mitte des hiesigen Dorfes an der Hauptstrasse gelegenes Anwesen bestehend in 1 1/2 stöckigen Wohnhaus mit großer Scheune und Stallung, 12,87 A Hoftraite, 6,57 A Hausgarten, ist preiswert zu verkaufen.
Daselbe würde sich wegen seiner günstigen und schönen Lage zu jedem Geschäft, auch kleiner Fabrik eignen und geben wir gerne jede weitere Auskunft.
Gebr. Schle, Brauerei, Sibirerstr. (Amalgam). 4478a

Cisidhrant 8716
100 cm hoch, 88 breit, 62 tief, wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen.
Kaiserstrasse 122,
Eingang Waldstr., 3 Tr. z.

Großes Lager in Lindholm
Harmoniums.
J. Kunz, Pianolager,
Karlsruherstr. 21. 17374a

Stellenvermittlung, kostenfrei, f. Prinzipale u. Mitglieder, durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Stellengesuch u. Angebote stets in großer Anzahl. Geschäftsfelle: Frankfurt a. M., gr. Fischermeierstr. 6, Fernspr. 1515. 10220

Neuer Beruf
für Jedermann
ist zweifellohne
Chauffeur.

Gründl. Ausbildung in kürzester Zeit, ohne hohe Kosten mit staatl. Berechtigungsschein. Offert. unter Chauffeur an Rud. Mosse, Frankfurt a. M. 4567a.3.1

Sichere Cristenz. 2.2
Junges, etwas bemitteltes Ehepaar oder lediger junger Mann zur Ausbildung in Massage u. Badefach sofort gesucht evtl. feste Anstell. im Sanatorium oder Kurhaus bei hoch. Gehalt. Zu erfr. unt. Nr. 4622a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Welche israel. Familie würde von September d. J. an einen **Prinzipal** gegen Erteilung von Nachhilfe an jüngere Schüler in Pension nehmen? Offert. unt. B20223 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Zu kaufen gesucht
1 Paar **Winkelräder**, gleich groß, 70-80 cm äußerer Durchmesser, darunter eins mit **Holzhammer**. Offert. mit näh. Beschreibung sind zu richten an **H. Langendorfer, Weingarten (Wb.)** B20372.2.2

Wohnhausverkauf
Ein in der Mitte des hiesigen Dorfes an der Hauptstrasse gelegenes Anwesen bestehend in 1 1/2 stöckigen Wohnhaus mit großer Scheune und Stallung, 12,87 A Hoftraite, 6,57 A Hausgarten, ist preiswert zu verkaufen.
Daselbe würde sich wegen seiner günstigen und schönen Lage zu jedem Geschäft, auch kleiner Fabrik eignen und geben wir gerne jede weitere Auskunft.
Gebr. Schle, Brauerei, Sibirerstr. (Amalgam). 4478a

Wegen Todesfalls sofort sehr rent., ff. Fabr.-Geschäft billig zu verkaufen. In Rundschaft. Offerten unter Nr. B20483 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Umzugs halber zu verkaufen.
Buffet, (Herrschafstisch) 2 schöne Plüschgarnituren, mod., Chiffonniere, Schränke, Kommode, Vertiko, Stühle, Wasch-, Nach-, Zimmer-, Gasherd-tische, Salonisch, Gaslüfter, Bucher-etagere, Schreibtische, Bureau-schreibtisch, **Lerison, Brodhaus** 25 M, Silber, guterhalt. moderne Kücheneinrichtung, Divan, feines Kinderbett, Handnähmaschine. B20385
Werberstrasse 13, part.

Herrschaftliches Haus,
Leopoldstrasse Nr. 2
(Dr. Baurisches Haus)
besonders geeignet für Ärzte, Anwälte oder größere Familie, wegen Todesfalls sofort zu verkaufen.
Näheres Leopoldstrasse 2, 2. St., bei Dr. Baur. B20473.3.1

Küferei mit Weinhandlung.
Eine in bestem Betrieb stehende **Küferei mit Weinhandlung** ist krankheits halber sofort zu verkaufen. Gest. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 4525a an die Expedition der „Bad. Presse“. 6.3

Bäckerei.
Nähe Frankfurts, aufblühend. Fabrikort, ca. 4000 Seelen, neben 16 Klaff. Schule, neuerrichtete, der Neuzeit entspr. Bäckerei zu vermiet. evtl. billig z. verk. Solvente Reflekt. w. Offerten unter **F. Z. B. 513 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 4202a.4.3

Droguerie
samt Haus an günstiger Lage wegen Krankheit des Besitzers sofort **billig zu verkaufen.** Für tüchtigen Geschäftsmann sichere Cristenz. Gest. Offerten u. Schiffe **O. F. 1402 an Orell Füssli-Annoucen, Zürich.** 4466a

Bauplatz,
in der Kaiser-Allee liegend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Sehr geeignet für einen Blechschmelzer und Installateur.
Offerten unter B20222 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein neuer Transport **leichter u. schwerer ungarischer** 4675a.7.1

Luxus- Reit- und Wagenpferde heute eingetroffen.
Luguberpferdehandlung Koch, Gaggenau i. B.

Badeinrichtung-Verkauf,
eine noch neue, mit schöner Emailwanne, Ofen für Holz- oder Kohlenfeuerung, sowie ein **Wadeofen** unter Garantie.
Widerstrasse Nr. 28, Herd- und Ofenlager. B20032.2.2

Kronleuchter,
6armig, für Gas oder Elektrisch, sehr schön, Saal oder Salon, wie neu, wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen.
Widerstrasse Nr. 28, Herd- und Ofenlager. B20032.2.2

Herd-Verkauf.
Ein sehr guter **Herrschafstisch** oder **Wirtschaftsherd**, Dreifach, mit Gas- und Wärmofen, 120 cm lang, 75 cm breit, mehrere **ff. Herde.**
Widerstrasse, Herd- und Ofenlager. B20038.2.2

Bernhardiner!
1 **Zuchthündin**, 6 Jahre, sowie 2 **Hündin u. 1 Hündin**, je 1 Jahr, alles edle, rassenreine Tiere, zu verkaufen. Stammbäume zu Diensten. Reflektanten wollen sich an **Bernhard Hermann, Bruchsal (Baden), wenden.** 4579a.3.2

In Lahr zu verkaufen: 892a
mehrere **Wohn- u. Gesch.-häuser** zu annehm. Bedingungen. Auch sind **Sofort** zu vermieten. Anfragen bitte 10 Bfg. Porto beifügen.
A. Wohrer, Lahr, Agentur.

Fabrik mit Wohnhaus
u. **großem Garten** in **Ettlingen** auf 1. Okt. zu verpachten evtl. zu verkaufen. 7266*
Näheres **Karlsruhe, Belfortstrasse 7, 2. Stod.**

4 Cyl.-Auto
mit eleganter Carrosserie, 4-5 Sitzplätze, ist sehr preiswert unter Garantie zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 2251 an die Expedition der „Bad. Presse“. *

Kompl. Ladeneinrichtung,
sowie Zeichen- u. Vertikale, Regale, Waschmaschine, sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B20463 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrrad
gut erhalten, für 55 M sofort zu verkaufen. B20442
Gottesackerstr. 14, part. rechts.

Fahrrad, sehr gut, m. Freilauf, wird **spotbillig** verkauft. B20438
Jähringerstr. 82, 2. St.
Ettlingerstr. 43, 2. St. l. sind 2 **guterhaltene Fahrräder**, das eine um 38 M, das andere um 65 M zu verkaufen. B20250

Eleg. neuer, M. Tisch-Dim. 48 M, pol. Schreibtisch 22 M, gute Nähmasch. m. Fußbet. 18 M, grün Gartenisch 5 M, Küchenschiff 2,50 M, Gasherdisch 2 M, 1 Kamm. Gasherd 2 M, vollst. Kinderbett 10 M, Spiegel, f. Vertiko, Tisch, Chiffonniere, 6 Stühle u. Silber; wird alles sehr billig verkauft; vollständig, fast neues Bett 35 M. B20469
Sophienstr. 158, part.

Zu verkaufen:
1 Mahagoni-Damenschreibtisch,
3 Polsterstühle, engl. Façon,
1 runder Aufbaumtisch,
2 Garbentobenschänder, B19914.3.3
2 gr. Krancarten,
1 ff. eiserner Ofen u. noch verschied. **Stephanenstr. 88, III.**

Eine neue **Konzertklavier** ist billig zu verkaufen. B20466
Näheres: **Karlsruhe 24, 4. St.**
Kinderstegwagen m. Gummirief, gut erhalten billig zu verkaufen. B20406
Scheffelstr. 60, 4. St. III.

Kinderwagen
(Brinckform) gut erh., sehr billig zu verkaufen. B20400
Verholzstrasse 50 II. r.

1 jung. Bernhardiner
(Hüde) 7/8, J. a., billig abzugeben. **Körnerstr. 55, Milchgeschäft.** B20446

Zwergspitz-Rüde,
rassenreicht, allerfeinste Rasse, Strohbrühen, Ringelrute, gebe ab. B20468
Eberle, Knielingen.

Chauffeur gesucht
Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, nüchternen **Chauffeur** (gelernter Mechaniker bedingt). Offerten, Photographie, Mitteilung selbstergebener Tätigkeit, Gebaltsanprüche erbeten. 4677a.3.1
Albert Kuppenheim, Fabrikant, Pforsheim.

Betten * Wäsche * Ausstattungen

liefert billigst
in gediegnester
Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber,
Grossh. Hoflieferant,
861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe
Telephon 270.

Photographie!
Olga Klinkowström
 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 243
 nächst dem Kaiserplatz.
Spezialität: Kinder-Aufnahmen.
 Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
 Geöffnet Sonntags von 9-5, Wochentags von 8-7 Uhr.
 Telephon 2420. 7063.26.10

A. & M. Levinger, Nachfolg.
M. Schulz, E. Hebenstreit
 Grossherzogl. Hoflieferantinnen 4931.15.6
 Kaiserstr. 193, I. Etage
Salon für feinen Damenputz.

Breisgauer Mostansatz
 Prospekte gratis u. franco.
 Best bewährter Ersatz für Obstmost!
GEBR. KELLER Nachf. Freiburg i. B.
 Niederlage bei: Carl Roth, Karlsruhe.
 Engros-Vertrieb: Ebersberger & Rees, Karlsruhe.

D. Reis,
 Kronenstrasse 37/39.
Komplette Wohnungseinrichtungen
 sowie **Einzelmöbel**
 6430 in jeder Holz- und Stilart, 26.13
 von einfachster bis reichster Ausführung.
 Uebernahme jeder Anfertigung nach
 gegebenen Zeichnungen.
 Kataloge gerne zu Diensten.

Doppel-Torpedo
 Die grösste Erholung bietet eine Fahrt auf
Doppel-Torpedo
 mit 2 Uebertragungen.
 Beste Gebirgs-Freiluftfahrt! Ein Meisterwerk deutscher Technik.

Benoid Licht
 Gaserzeugungs-Apparate sind die vollkommensten!
 Ueberall aufstellbar. 50 Kerzen Leucht-Absolut gefahrlos, kraft nur ca. 1 Pfg. Kein Acetylen, pro Stunde.
 Für Koch- u. Heizzwecke gleich rationell. Billigste und schönste Beleuchtung.
Ueber 1000 Anlagen im Betrieb.
 Vorzögl. geeignet für einzelne Gebäude, wie Villen, Hotels, Fabriken etc., wie auch für ganze Gemeinden und Städte als Zentralbeleuchtung. — Kostenvoranschläge, Prospekte etc. gratis durch
STUTT GART: Augustenstr. 7, Teleph. 3650
MÜNCHEN: Ziehländstr. 45, Teleph. 6475

Hochlins garantiert reines echtes ungarisch-serbisches Schweineschmalz
 mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefässen als:
 Eimer 20-35 Pf. sowie in 10 Pf. Dosen
 Ringhafen 15-20 Pf. à 6.20 geg. Nachn. od. Vorid.
 Schwentkeffel 30-40 Pf. In Holzgeb. Preisl. a Dienst.
 Zeigbüchse 15-30 Pf.
 Wassertopf 20-40 Pf.
W. Sourlea jr.
 Kirchheim-Teck 191 (Bürt.)
 Viele Anerkennungs-schreiben!

Auf 30 Tage zur Probe
 verschicken wir an Jedermann unsere weltberühmten Spezial-Artikel

Rasiergarnitur No. 94 Haarschneidemaschine „Germania“
 in fein poliertem Holzkasten: 21x16 cm gross, verschliessbar, m. verstellb. Rasier-Spiegel, enthält: sämtl. Rasierutensilien: 1a. Silberstahl-Rasiermesser No. 10 1/2, einen gut. Stachelriemen, eine Dose Schärfrasse, ein Stück antiseptische Rasierseife, einen Rasierpinsel, eine vernick. Rasierschale, komplett in Ia. Qualität

nur 3.- Mark
 No. 95. Dieselbe Garnitur, in pol. Holzkasten, 20x12 cm gross, ohne Spiegel, nur **2.50 Mark.**
 Beide Rasiergarnituren werden ohne Preis-erhöhung statt mit Rasiermesser auch mit Sicherheits-Rasier-Apparat geliefert.

Rasiermesser.
 Das Beste was es gibt, aus feinstem engl. Silberstahl geschmiedet!
 No. 10 1/2 schwäch. Bärte, m. Etui M. 1.30
 „ 72 I. „ u. stark. Bärte, m. „ 2.—
 „ 11 I. starke Bärte, m. Etui „ 2.50
 No. 3 Bilz-Sicherheits-Rasierm., m. Etui „ 3.—
 „ 4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ 1.80
 „ 4 „ „ „ „ „ „ „ „ 2.40

Rasierutensilien
 Streichriemen, per Stück 60, 90, 125 Pf. usw.
 Rasiernapfe, „ „ 30, 40, 50 „
 Rasierpinsel, „ „ 20, 40, 75 „

Wird zu den Garnituren ein and. Rasiermesser wie No. 10 1/2 gewünscht, so erhöht sich d. Preis derselben entspr. dem Mehrpreis des betreffenden Messers.

Die hier offerierten Artikel werden jeder einzeln abgegeben. Unser Hauptkatalog enthält in grosser Auswahl weitere Rasiergarnituren, Haarschneidemaschinen und Rasiermesser sowie Rasierutensilien.

Die vorzügliche Qualität unserer Waren bezeugen die täglich aus unserem Kundenkreise bei uns einlaufenden Anerkennungs-schreiben.

Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Solingen 35
 Umsonst und portofrei versenden wir ferner an Interessenten — ohne Kaufzwang — unsere illustrierte Hauptpreisliste: Dieselbe enthält in grösster Auswahl: alle Sorten Solinger Stahlwaren (allein über 200 Sorten Taschmesser, darunter viele aus gesetzlich geschützte Muster), sämtliche Haushaltungs-Artikel, Wägen, Sensen, Werkzeuge für Gärtner, Schreiner, Schlosser, Dachdecker, Metzger, Schuhmacher, Metzger etc., optische Artikel, Lederwaren, Schmucksachen, Uhren, Toilette-Artikel, Pfeifen, Zigarren, Stöcke, Schirme, Musik-Instrumente, Sprechmaschinen, Kinder-Spielwaren usw.
 Bei Aufträgen von 15 Mark an erfolgt portofreie Zusendung.

Abbildg. ca. 1/2 natürl. Grösse
 Gebrauchsanweisung liegt bei. Auch der Ungeübte kann mit dieser Maschine selbst Haare schneiden

Garantie:
 Nicht Gefallendes wird zurückergeben und Betrag dafür zurückgezahlt.

Versandt **AXS** **Garantie-Fabrik-Mark.**
 per Nachnahme od. Vor-einsendung d. Betrages.

Gottesdienste.
Sonntag den 2. Juni
 Evangelische Stadt-Gemeinde.
 An Stelle der bisherigen 6 Uhr-Abendgottesdienste werden in den Sommermonaten Frühgottesdienste um 8 Uhr in der Christuskirche gehalten.

Stadtkirche.
 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Schömann.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mapp.
 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schömann.

Kleine Kirche.
 1/10 Uhr: Herr Vereinsgeistlicher Günther.
 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Doppeprediger Fischer.
 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Schloßkirche.
 10 Uhr: Herr Doppeprediger Fischer.
 Johanneskirche.
 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hessebacher.
 1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hessebacher.

Christuskirche.
 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Höbde.
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Höbde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
 1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstrasse 22.
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Mapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
 Der Gottesdienst fällt an den Sonntagen, an welchen Gottesdienste in der Grabkapelle stattfinden, jeweils aus.

Grabkapelle.
 6 Uhr: Herr Hofdiakonius Hajer.
 Diakonissenhauskirche.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sijfer.
 Abends 1/8 Uhr Monatsmissions-funde: Herr Wiss. Nobloch.
 Evang. Kapelle des Adolfsplatzes.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Predi-gantskandidat Hoffmeister.
Karl-Friedrich-Gebäudenkirche.
 (Stadteil Mühlburg).
 1/10 Uhr Gottesdienst Herr Delan Ebert.
 1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Delan Ebert.
 Gottesdienst im Stadteil Weiertheim
 9 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Weber, daran anschließend Christenlehre.

Wohngottesdienste.
 Donnerstag, 6. Juni:
 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Maurer.
 8 Uhr abds. Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 Evangelische Stadtmiffion.
 Vereinshaus Adlerstrasse 23.
 1/12 Uhr Sonntagschule im Ver-einshaus: Herr Stadtmiff. Lieber.
 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
 1/12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Sijfer.
 4 Uhr Jungfrauenverein.
 4 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
 Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Augustastrasse 3: Herr Sekretär Sijfer.
 Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionär Lieber.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstrasse 23.
 Sonntag abends 8 Uhr Spaziergang.
 Jeden Dienstag abends 1/2 1/2 Uhr Männerbibelstunde.
 Jeden Donnerstag abends 1/2 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
 Jeden Donnerstag 8 Uhr: christliche Vätervereinigung.
 Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus, Amalienstrasse 77.
 Rofm. 1/12 Uhr Sonntagschule.
 Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag Herr Stadtmiffionär Kies.
 Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Dienstag abends 1/2 1/2 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
 Mittwoch abends 1/2 1/2 Uhr allg. Versammlung: Herr Insp. Pfarrer Böhmerle.
 Donnerstag abends 1/2 1/2 Uhr allgem. Versammlung, Durlacherstr. 32: Herr Stadtmiffionär Kies.
 Donnerstag abends 1/2 1/2 Uhr: Gesangsstunde (Männerchor).
 Samstag abds. 1/2 1/2 Uhr Gebetsstunde.
 Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Radbournstr. 10.
 Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Herrmann aus Thurnau (Wabern).

Apostolische Gemeinde, Gartenstrasse 10b. Gottesdienst: Sonntag vormittags 1/2 1/2 Uhr. Sonntag nachmittags 3 Uhr. Mittwoch abends 1/2 1/2 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
 1/6 Uhr Frühmesse.
 1/7 Uhr hl. Messe, nach derselben Generalkommunion für die christl. männliche Jugend.
 1/8 Uhr hl. Messe.
 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
 1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Hochamt mit Segen.
 1/12 Uhr Kindergottesd. m. Pred. 1/3 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 8 Uhr Corporis-Christi-Bruders-jahrsandacht, hierauf 1. Marius-Andacht.
 1/8 Uhr Erteilung des päpstlichen Segens und Andacht zum allerheiligsten Altarsakrament; zugleich Versammlung f. die Männerjobalität.
 Während der Fronleichnamss-Ottav ist täglich 7 Uhr früh Hochamt mit Segen und abends 1/2 1/2 Uhr sakramentale Andacht.
Vernharduskirche.
 6 Uhr Frühmesse: Generalkom-munion d. Christenlehrepflichtigen.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
 1/10 Uhr Predigt u. Erteilung des päpstlichen Segens; Hochamt vor ausgereistem Allerheiligsten.
 11 Uhr Kindergottesd. mit Predigt
 2 Uhr Christenlehre für Knaben.
 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruders-jähr.
 3 Uhr Mütterverein mit Predigt.
 7 Uhr Fronleichnamssandacht mit Prozession.
 Während des Herz-Jesu-Monats ist jeden Freitag Herz-Jesu-Amt; während der Fronleichnamss-Ottav ist täglich um 7 Uhr feierliches Amt mit Segen; abends 1/2 1/2 Uhr Fronleichnamssandacht.
Liebfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
 1/10 Uhr Predigt, Hochamt u. Seg.
 11 Uhr hl. Messe.
 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen
 1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruders-jähr.
 1/3 Uhr Fronleichnamssandacht mit Erteilung des päpstl. Segens.
 St. Bonifatiuskirche (Goethestrasse).
 6 Uhr Frühmesse.
 1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
 1/10 Uhr Predigt, Erteilung des päpstlichen Segens und Hochamt mit Segen.
 2 Uhr Christenlehre für Knaben.

1/3 Uhr Corporis-Christi-Bruders-jähr.
 3 Uhr Andacht des christl. Mütter-vereines.
 7 Uhr Ottav-Andacht.
 Kollekte für die Fronleichnamssprog. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
 11 Uhr hl. Messe mit Komfite.
 St. Franziskushaus (Kreuzstr. 7).
 8 Uhr Amt.
 Für katholische Taufstämme von Karlsruhe und Umgebung:
 Nachmittags 1/2 1/2 Uhr im St. Fran-ziskushaus (Kreuzstr. 7) Pred., hierauf Andacht mit Segen.
 St. Vinzenzstafelle.
 1/7 Uhr Austeilung der hl. Komm.
 7 Uhr hl. Messe.
 8 Uhr Amt mit Segen, darauf Er-teilung des päpstl. Segens.
 Während der Fronleichnamss-Ottav und am Herz-Jesu-Fest früh 1/6 Uhr Amt mit Segen.
 Kath. Kapelle des Adolfsplatzes.
 7 Uhr Gottesdienst: Herr Divi-sionspfarrer Sander.
 St. Peter- und Paulskirche.
 5 Uhr Frühmesse.
 6 Uhr Beichtgelegenheit.
 1/7 u. 1/8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
 1/8 Uhr deutsche Singmesse.
 1/10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.
 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
 2 Uhr Corporis-Christi-Bruders-jähr.
 8 Uhr abends Ottav-Andacht.
 Freitag, 7. Juni (Herz-Jesu-Fest).
 7 Uhr Amt mit Segen und feier-licher Beichte.
 Am Vorabend 5 Uhr: Beichtge-legenheit.
 Stadtteil Mühlburg (Festhalle).
 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
Vereinsveranstaltungen.
 4 Uhr: Versammlung des kathol. Dienstbotenvereins im St. Jo-sephshaus.
 4 Uhr: Versammlung des Jugend-vereins im St. Josephshaus.
 4 Uhr: Jugendverein der Mittel-stadt (jüngere Abteilung).
 4 Uhr: Kathol. Dienstbotenverein Versammlung im St. Josephsh.
 4 Uhr: Kathol. Dienstbotenverein Versammlung im St. Annahaus Verndardstrasse 13. (Anmeldung zum Ausflug).
 1/7 Uhr: Jugendverein der Mittel-stadt: Generalkommunion.
 8 Uhr: Kathol. Arbeiterverein der Weststadt: Versammlung im Goetheparkrestaurant mit Familien-unterhaltung und hochinteressan-tem Vortrag.
 1/9 Uhr: Jugendverein der Mittel-stadt, ältere Abteilung.
 1/9 Uhr: Kathol. Gefellensverein: Versammlung mit Vortrag.
 (Alt-) Katholische Stadtgemeinde. Auserhebungskirche.
 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenfein.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 49b).
 Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
 Nachmittags 5 Uhr Predigt.
 Montag abends 1/2 1/2 Uhr Gebetsstunde.
 Mittwoch abends 1/2 1/2 Uhr Bibelstde.
 Herr Prediger S. Rietzer.
Zionskirche der Evang. Gemein-schaft Weiertheimer Allee 4).
 Vormittags 1/10 Uhr Predigt.
 Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
 Abends 8 Uhr Predigt.
 Dienstag abends 1/2 1/2 Uhr: Herr Prediger Gehl.
 Herr Prediger Grün.

Pianinos
 eigenes Fabrikat (Hörnis-Piano)
 rühmlichst bekannt durch
 grosse Tonfülle und unver-wundliche Dauerhaftigkeit
 6.3 empfehle 6086
 128 cm hoch, einfache Aus-stattung 600
 134 cm hoch, moderne Aus-stattung 850
 Die Instrumente haben über den Stimmsack gehenden Eisenrahmen, Iserrahmen-mech. bester Qualität, gute Elfenbeinklavaturen u. werden in solchen Fällen vor den meisten Fabrikaten dieser Preislage den Vorzug verdienen, wo höchste Anforderungen an Stabilität gestellt werden.
H. Maurer,
 Pianofortefabrik, Gr. Hoff-, Friedrichsplatz 5.

Geschäftsempfehlung und Wagenverkauf.
 Alle Sorten Wagen, neue und gebrauchte, halte stets auf Lager fertig u. im Rohbau. Bestellung nach Zeichnung, sowie Reparaturen werden solid, schnell und billig angefertigt. Umtausch gebrauchter Wagen bei
J. Spitzfaden, Wagenbauer,
 Karlsruhe, 8411.12.4
 Kriegstrasse 14 beim Hauptbahnhof

„La Motosacoche“
 (Motor) 1 1/2 PH.
 Gewicht 15 Kilo.
 Von Tourenmann in 10 Minuten u. jedes Tourenrad einzubauen.
 Benz.-Verbr. auf 100 km 80 g
 Leistungsfähigkeit ca. 40 km à Std.
Preis: Mk. 395.—
 Vertreter:
Georg Mappes
 20.2 Karlsruhe 587
 nur Karlsruherstrasse 20.

Photo- Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen bequemste Monats-raten. Neueste Modelle. Illustr. Katalog gratis u. franco. 4457a.4.2
Otto Jacob sen.
 Berlin 139, Friedenstrasse 9.

Guterhaltene Fahrrad ist billig zu verkaufen. B19430.5.4
Karlstrasse 26, Hinterb., part.

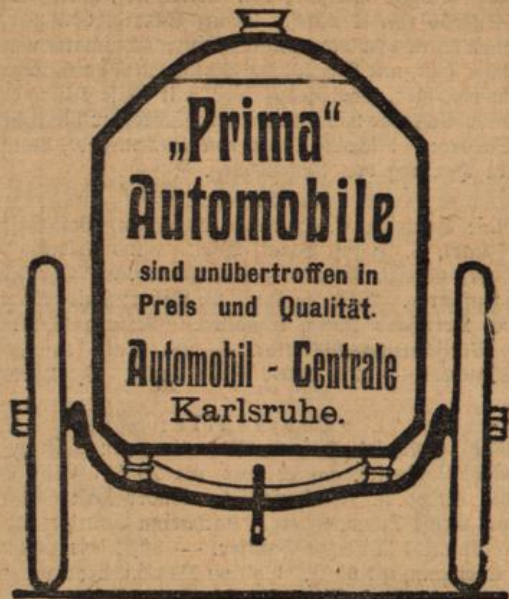
8812a.16.7

2900a.2.1

108

AUGUST KÜHLING

in Illinois (Amerika) approb. Zahnarzt
Kaiserstrasse 215 Telefon 1718
Erstklass. Kronen- & Brückenarbeiten
in vollendeter Ausführung.
(Zahnersatz ohne Gaumenplatten.)
Anerkannt mustergültige Behandlung
erkrankter Zähne. 16990.26.25
Garant. schmerzlose Zahnoperationen



**„Prima“
Automobile**
sind unübertroffen in
Preis und Qualität.
Automobil - Centrale
Karlsruhe.

4014*

**Sparsames
und
zuverlässiges Waschen**
mit



**Helbachs
Rhenus - Schmierseifen**

Marke Waschgold | Marke Waschsilber
goldige Transparentseife | weiße Silberseife
in 5 Pfund-Dosen
patentamtlich geschützt.

Neu! Praktisch! Sauber! Sparsam!
garantiert reine Qualitäten, ohne minderwertige Bestandteile,
vollständig geruchlos.

Erhältlich bei:

- Jul. Dehn Nachf. Carl Rott, Drogerie, Zähringerstr. 55.
- Georg Jakob, Oststadt-Drogerie, Bernhardstr. 9.
- Jakob Lössch, Drogerie, Herrenstr. 35.
- Carl Lössch, Weststadt-Drogerie, Körnerstr. 26.
- Otto Mayer, Drogerie, Wilhelmstr. 20.
- Fritz Reis, Drogerie, Luisenstr. 68.
- Albert Salzer, Drogerie, Kaiserstrasse 140.
- Gottlieb Schöpf, Kolonialwaren, Luisenstr. 92.
- Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwab, Drogerie, Amalienstr. 19.
- Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17. 4616a

Schmiedbaren Eisenguß

nach einlaufenden Modellen empfiehlt in weichstem, zähesten Material
(ausschließlich Tiegelguß) bei schneller Bedienung. 10236a.3.1
Schrauben- und Fabrik Wm. Kromer, A.-G.
Freiburg i. Baden.

Auch am kleinsten Platz können sich
Invaliden und alleinstehende Frauen

Jahresverdienst von Mk. 1.000.— und mehr verschaffen, wenn
sie sich mit unserer neu verbesserten

Strickmaschine

beschäftigen. Unterricht in der Wohnung des Käufers oder
in unserer Fachschule in Mannheim. 4531a.3.8

**Kleine Monatsraten, welche die Maschine verdient.
Immerwährende Garantie!**
Besuch und Stricklehrer umsonst ohne Kaufverpflichtung.
Süddeutsche Nähmaschinencompagnie
Mannheim 118. P. 4. 10.

Wer

ohne mit seinem Namen
an die Öffentlichkeit
treten zu wollen, irgend

etwas

zu kaufen, zu verkaufen,
zu mieten, zu vermieten,
wer Personal, Vertreter,
Beteiligung, Stellung etc.

sucht

und sich zu diesem Zwecke der
Annonce bedienen will, wendet
sich mit Vorteil an die

**Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
FRANKFURT a. M.**

Rossmarkt 17

Generalagentur KARLSRUHE

Richard Graebener

Kaiserstr. 199a, Eing. Waldst.

Diese nimmt die einlaufenden
Offerten in Empfang und
stellt sie dem Interessenten un-

eröffnet und unter Wahrung
strengster Discretion zu.

Jeber zweckmäßige Abfassung
und auffällige Ausstattung
der Annonce. Wahl der
geeigneten Zeitungen wird
kostenlos Auskunft erteilt.

Espansio
an Kosten, Zeit und Arbeit.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Beuten, ganze Haushaltungen,
sowie einzelne Möbelstücke und
zahlreiche hierfür, weil das größte
Geschäft, mehr wie jede Kon-
turrenz, Gef. Offert. erbittet
16994 **J. Levy,**
Telephon 2015, Marktplatzentr. 22.



General-Vertreter:
Rudolf Knieriem,
8120a Mannheim. 27.21

Hausbesitzer und Hausfrauen

die ihre Wohnung mit wenig
Auslagen elegant und prak-
tisch ausstatten wollen, sollten
sich Muster meiner modernen,
hochfeinen

**Tapeten- u. Linoleum-
Kollektion**

schicken lassen. Musterver-
sand franco geg. franko. 1976*
A. Her mann,
Pforzheim A. 5.



Thurmelin

allein — hält Wohnungen, Gaststiege
und Anlagen rein von allem

Insektenungeziefer.

Thurmelin ist nur in Gläsern zu
haben zu 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk.

in den Drogerien u. Materialwaren-
geschäften Karlsruhes und Umgebung.

Engros bei **Leop. Fiebig,**
Blücherstraße 24. 4124a.3.3

Damen sind diese Aufnahme
u. gewissh. Pflege
bei **Frau Stecher,**
Debaume, 799
20-2

Karlsruhe Schützenstraße 79.

Die Maschinenfabrik

Louis Nagel

Karlsruhe (Baden) 3

baut als langjährige Spezialität

**Personen- und
Lasten-Aufzüge**

jeder Art

für elektrischen, hydraulischen,
Transmissions- und
Handbetrieb.

Feinste Referenzen.

Pforzheimer Kassenfabrik

Gegründet 1870. **J. Pfeiffer** Telephon 132.

Pforzheim.

Erstklassiges Fabrikat in
Feuer-, Fall-, Einbruch-, Pulver- und Termitsehoren

Kassenschränken

Gewölbe- und Tresor-Einrichtungen

Stahlpanzer-Schränken

Stahlpanzer-Gewölben

Feuerfesten Bücherschränken und Türen
für Grund- und Pfandbuchämter.

Neueste, verbesserte Konstruktion. * Tadellose und hochmoderne Ausstattung.

Vertreter für Mittelbaden: **Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20.**



2 Jahre
Garantie!

Siechberg
Schwitt

Schreibmaschinen

erstklassige, glänzend renommierte Fabrikate mit
allen modernen technischen Neuerungen gegen
monatliche Zahlungen von 10 bis 20 Mark.
Verlang. Sie unsern ausführl. Prospekt S. 77 kostenfrei.
Bial & Freund in Breslau II.



**Maschinen-
fabrik BADENIA,**
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.,
2764^a WEINHEIM (Baden) 18.4

Industrie-Lokomobilen
fahrbar und stationär für

Satt- u. Pat.-Heissdampf.

Zweckmässig, dauerhaft und zuverlässig.
Kataloge, Zeugnisse, Referenzen zu Diensten.



RIPOLIN

GEBRAUCHSFERTIGE ANSTRICHFARBE

FÜR HOLZ - METALL - ZEMENT - STEIN
ETC.

ACTIENGESellschaft „LE RIPOLIN“

AMSTERDAM-PARIS

LONDON

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord-Tannen-Fussboden-
bretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Offenburger Pferde

Ziehung 6. Juni 1907

Bar Geld

sofort mit 80% auszahlabar/W.

25 000 M.

1. Hauptgewinn

5000 M.

2. Hauptgewinn

2000 M.

19 10 Gewinne

6000 M.

488 Gewinne

12 000 M.

Beste Gewinnchancen!

50% der Einnahme wird verlost.

Los à Mk. 10 Lose 10 M.

Los à Mk. 20 Lose 20 M.

empfehl. das General-Debit.

J. Stürmer, Langestr. 107.

Carl Götz, Habelstr. 11/15,

H. Meyle, E. Dahlemann,

L. Michel, E. Flüge,

Schillerstraße 33, 6tes. rechts.

Rastatter Herdlager!

In Bad und Email,
in verschiedener Größe. 4.2

Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Auch Teilzahlung gestattet.

Berlin's größtes **Spezialhaus:**

Teppiche

Emil Lefèvre

BERLIN S.,
Oranien-Strasse 158.

Höchste Leistungsfähigkeit

durch den **Riesen-Umsatz!**

Ständig 10 bis 15.000 Teppiche
aller Größen u. Qualitäten zu Aus-
nahme-Preisen von Mk. 3,75, 5, 10,
20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.

Pracht-Katalog mit ca. 600
Illustrationen

gratis und franko.

50.27.13

A. H. Rothschild
Telephon 1556, Karlsruhe, Kaiserstr. 167

liefert in
solider
Ausführung
billigst

Wäsche • Betten • Ausstattungen.

Bekanntmachung.

Für die auf 1. September d. J. frei werdende Stelle einer **Handhaltungslehrerin** an hiesiger Fortbildungsschule suchen wir eine tüchtige, **Belehrte** bis 20. Juni d. J. erbeten. 4433a.2.2
Vörrach, den 24. Mai 1907.

Die Schulkommission.

Habe unterm heutigen die **Leitung des Zahn-Ateliers Häusler niedergelegt** und werde Mitte ds. Mts. meine **eigene Praxis** B20425.3.1

Amalienstrasse 26 (Hofphotograph Ruf) eröffnen.

Alb. Günzer bisher **erster Assistent u. Vertreter** des verstorbenen Herrn Häusler.

Jetzige Adresse: Bürgerstrasse 14, parterre.

EIS. EIS.

Zum **Abonnement auf Kristalleis** aus bestelltem Wasser ladet ganz ergebenst ein.

B. Finkelstein

Rintheimerstrasse 10.

Filiale: Zähringerstrasse 28

Bestellungen werden auch bei Herrn **C. Cartharius**, Karlsruferstr. 13, entgegengenommen. 8743.2.2

Weltausst. St. Louis 1904 Höchste Auszeichnung „Grand Prix“

Man verlange nur:



Globus Putzextract

Schutzmarke Globus im roten Streifen

da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant **Fritz Schulz jun.** Akt. Ges. Leipzig.

Peterstaler Hirschquelle

bestes Tafel- und Gesundheitswasser

— mehrfach prämiert — 4583a.10.1

aus den Mineralbrunnen des **Alb. Hoferer, Peterstal, Schwarzwald.**

Lieferung prompt u. billigst durch **Generalvertreter**

Fr. Ph. Mehl, Karlsruhe,

Telephon 7339 — Scheffelstr. 64.



Eismaschinen

Eisschränke, Fliegenschränke, Fliegendeckel, Aermelbügelbretter

in schöner Auswahl im

Spezial-Magazin für Küche und Haus

Gebrüder Wissler,

Kaiserstrasse 237 Karlsruhe, Kaiserstrasse 237

Rabattmarken. 4364

Asbestschiefer D. R. P.

— la. Dachdeckungsmaterial —

bestes und billigstes Dach der Gegenwart, feuer-, sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, vornehm; geringes Gewicht, die Hälfte Holzsparsparnis des Dachstuhles gegenüber anderem Material, 1 qm Asbestschiefer wiegt 9 kg, anderes Material durchschnittl. 40 kg pro qm.

Nicht teurer wie Ziegeldach.

Silberne Medaille Nürnberg 1906 — ausgestellt Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. — Verlangen Sie Muster und Prospekte.

Die **General-Vertretung** für Baden und Elsass-Lothringen:

Karl Streckfuss, Freiburg i. Br.,

Schieferdeckermeister, Telephon 652. — Zastusstrasse 70. 15814.4

Entgehende Bäckerei ist wegen Wegzug sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. B20086 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Damen

i. freunds. Aufn. Rat b. deutsch. Oberh. 4374a.7.4
Fran Frantz, Verviers i. Belg.
Place du Martyr Nr. 9 II.

B & F



Vor Anschaffung eines photograph. Apparates bitten wir im eigenen Interesse, unsern reichh. Camera-Katalog 77 C kostenfrei zu verlangen. Wir liefern die neuesten Modelle aller moderner Typen (z. B. Rocktaschen-, Rundblick-, Spiegelreflex-Cameras usw.) zu billigsten Preisen gegen bequeme

Monatsraten

Unter gleich günstigen Bedingungen offerieren wir für Sport, Theater, Jagd, Reise, Marine, Militär die amtlich empfohlenen Hensoldt-Prismen-Ferngläser, Binocles und Monocles sow. Pariser Gläser höchster optischer Leistung.

Preisliste 77 C gratis und frei.

Bial & Freund
Breslau II.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik

H. Raible,
Bismarckstr. 55,
Karlsruhe II.

empfehlen in jeder Größe, Aufg., Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern.

Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern in bester Ausführung.

Wichtig für jede Hausfrau ist der

In 3 verschiedenen Größen.



Ambrosia

Kaffee-Aufguss-Trichter mit auswechselbarem vegetabilisch. Filter in vernickelter und emaillierter Ausführung. Generalvertrieb für Karlsruhe und Umgegend:

14.8 Firma 2865
Warenhaus Hermann Tietz, Karlsruhe.
Fabrik explosions-sicherer Gefässe G. m. b. H. SALZKOTTEN i. W. 91.

Tapeten!

Naturrell-Tapeten von 10 Pf. an Gold-Tapeten 20

in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange kostenfreie Musterbuch No. 21. 1168a.20.15

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Für die Hälfte!

unserer Katalogpreise liefern wir Ihnen jetzt unsere weltberühmten



Merkur-Fahrräder und Zubehörteile. Fordern Sie gratis und franko unsern neuesten Prachtkatalog, derselbe bietet Ihnen unerreichte Vorteile 8 Jahre Garantie! Merkur-Fahrrad-Industrie Stuttgart. 67

Sauer-Drops

1/2 Pfd. 15 Pfg.
Feinst gefüllte 1/4 Pfd. 25 Pfg.
empfehlen 8771

Emil Röderer,
Konditorei und Café.
Ede Balhorn- u. Zähringerstrasse.
Telephon 1885.
— Rabattmarken. —

Stenographie.

Montag den 3. Juni beginne ich mit einem

Anfängerkurs für Damen u. Herren

in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerken, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 6 Wochen 80-100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.

Schönschreiben, Buchführung (versch. Systeme), Maschinenschreiben, Korrespondenz, Kaufm. Rechnen, Rundschrift etc. à Kursus 10-15 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch.

— Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. —

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrt- und Reisevergütung**, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt. **Kostenlose Stellenvermittlung.**

Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die 8557.4.4

Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „Merkur“.
Tel. 2018. Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.

Gebirgs- und Armees-

RAD

SPLENDID.

Unverwundlich, Billig, Cräftig, deutsches Fabrikat.

Jedes Rad ein Meisterwerk.

5 Jahre Garantie. 44 Mk. an
franko 25a. bis zu den
Billigere von 20 Mk. an

Laufdecken M. 2.15 Schlauch M. 1.90
Laternen M. 0.85 Glocke M. 0.17
Sattel M. 1.90 Schloss M. 0.30
Griffe M. 0.22 Gepäckr. M. 0.40

26. 26. 26.
III. Prachtkatalog Nr. 6
vollständig kostenlos.
Bertr. gefucht. 4670a
G. m. Fr. Frankfurta. M.

Splendid, b. S., Frankfurta. M.

Schwan

DE THOMPSON'S SCHUTZ-MARKE
TRADE-MARK



SEIFEN-PULVER

das beste
Waschmittel
der Welt

Zu haben in den meisten Geschäften.

Prachtvolle Büste

erlangen Sie durch Lou's **Eau de Junon** (Büstenwasser). Außerordlich anzuwenden. Unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mk. 4.—, franko Mark 4.50, Nachnahme Mark 4.70

General-Depot für Deutschland: **Tren & English, Königl. Hoflieferant, Berlin N. W. 21. 8811a.13.5**

Vorrätig in Karlsruhe, bei **Gustav Schneider, Coiffeur, Herrenstr. 19. D. Waerther, Coiffeur, Kaiserpassage.**

Nur 9 1/2 Mk. franko

kosten 50 Meter, 1 Meter breit best verzinntes



für Höhen- u. Gärten. Illust. Preisliste gratis u. franko. Drahtgeflecht-Fabrik Duisburg, Ruhrort. 10447a.14.15

Deutsches Reichsdrahtgeflecht gesetzlich No. 87184 geschützt

J. RUSTEIN, Ruhrort.

Auswärtige Forderungen sowie 8666.6.1 Guthaben an böswillige Schuldner freibt sicher bei:

B. Stöckle, Zinfassgeschäft, Karlsruhe, Kronenstr. 46, 2. Stod.

Das schön- u. gemächste aller Musikinstrumente: **Harmonium** mit wundervollem Orgelton, Katal. gratis.

Aloys Maier, Hoflieferant, Fulda. Illustr. Prospekte auch üb. den neuen Spielapparat „Harmonista“, mit dem Jedermann ohne Notenkenntnisse sofort 4st. Harmonium spielen kann. 1758a



Johns Voldampf-Waschmaschine

hat sich bis jetzt am besten bewährt.

Preislisten gratis.

Niederlage bei **Otto Stoll, Eisenhandlung,** Kaiserplatz.

Waschzuber, Stübel, Blumenkübel in jeder Größe empfiehlt billigst die **Rüfer- und Stübelerei**

von **Georg Dörner,** Bürgerstraße 13. Reparaturen werden schnell besorgt.

Schwarz-wald-Heu

lofe, gebündelt, gepreßt, engros, on detail empfiehlt 227.19

K. Baumann, Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Tadellosen Most

bereitet man mittels **gequetschten Korinthen**

in Säcken per Ztr. M. 16.50 bei 5 Sack M. 16.—, bei 10 Sack M. 15.50 gegen Nachnahme ab Ulm, Göttingen, Stuttgart, Mannheim. Bestellungen sind zu richten an **Carl Gaismaier,** 14.14 Ulm a. D. 8293a

Solidaria-Fahrrad

Das beste Rad der Gegenwart! Lieferung auf Wunsch auch gegen Anzahl. 20-40 Mk. Abzahl. monatlich 8-10 Mk. Reichlicher bei Barzahlung von Mk. 50 an. Zubehörteile sportbillig. Katalog gratis u. franco. **J. Jendrosch & Co.,** Charlottenburg 992, Schloßstraße 16.

Stenographie

unterrichtet **brieflich** gegen mäßiges Honorar die 10252a

Rheinische Handelslehr-Anstalt, Heidelberg, 52.22

Ankauf, Eintausch u. Umarbeitung von allem 16178a

Gold, Silber, Brillanten.

B. Kamphues, Kaiserstr. 199b, Ecke Waldstr.

Die Steuererklärungen zur Vermögenssteuer müssen seit dem 1. April ds. J. nach dem neuen Gesetz abgegeben werden; jeder Steuerpflichtige muss dieses also unbedingt kennen.

Den besten Aufschluss gibt **Das Badische Vermögenssteuergesetz** nebst Vollzugsordnung. Text-Ausg. m. Anm. von Landgerichtspräsident **Dr. J. A. Zehnter.** Der Herausgeber ist eine **Autorität** und die Ausgabe hat ausserdem noch den **Vorzug des billigen Preises.** (Geb. Mk. 2.80).

Die praktische Anleitung zur Steuererklärung, sowie das ausführliche Sachregister geben dem Buch erhöhten Wert.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt durch **J. BENSHEIMER,** Verlagsbuchhandlung, MANNHEIM.

Aquarien, Zierfische, Wasserpflanzen, Hilfsmittel zur Aquarieneinrichtung empfiehlt **A. W. Muech, Mühlburg, Schumannstraße 8, Querstraße der Bachstraße.** B16027.15.10

Kindertwagen **Wappenwagen** **Desportwagen** **Reise- u. Stadtwagen** **Reise- u. Stadtwagen** **Reise- u. Stadtwagen** **Reise- u. Stadtwagen**

2295a.13.3

Rirschenwässer, ächt Renschwässer Jahrgang 1902 Mk. 3.—, 1900 3.50, **Zweischwässer,** Jahrgang 1906 Mk. 1.50, 1900 2.—

R. Armbruster, Deutschb. i. S. (Prämiiert auf allen Besch. Ausstellungen.)

Nur echte

Henkel's **Steich Soda**

Garantirt chlorfrei

gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

A. Hoeck, Lehrer, Sachsenhausen 52.15 b. Frankfurt a. M. 1290a



Gasmotorenfabrik A.-G., Köln-Ehrenfeld 119

40000 Sauggasmotoranlagen Modell 1907.

für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw. Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Bekanntmachung.

Zur Leitung der Wäscherei im neuen städt. Krankenhaus suchen wir eine in der Leitung eines derartigen Betriebs erfahrene Frau zu baldigem Eintritt.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die für den Neubau der Wasserreinigung im Gastwert II der Stadt Karlsruhe erforderlichen Grab-, Maurer- und Steinbauarbeiten sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung einer Badeanstalt auf dem Bahnhof Breiten sollen im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 die Grab-, Maurer- u. Betonarbeiten vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Rheinfischbach verpachtet am Mittwoch den 12. Juni 1907, nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathaus dahier, die durch den Tod des bisherigen Pächters pachtfrei gemordene Gemeindegagd ca. 335 ha Ackerland und Wald sog. Rheinjagd für die Zeit vom 2. Februar 1907 bis 1. Februar 1914 an den Weisbietenden, wozu Jagdliebhaber eingeladen werden.

Steinkohlen-Lieferung.

Für die Anstalt Fuhbach sind 10 Wagen Ruhr-Rußkohlen (Herbtkohlen) für die Jahre 1907 und 1908 — auf Abruf — erforderlich.

Wirtschaft

in Konstanz, schönes Gebäude u. Lage, nachweisbar pro Jahr 50.000 Ltr. Bier- und 4000 Ltr. Weinverbrauch, umfänglich preiswert zu verkaufen bei nur 11. Angeb. Nur ernstl. Selbstkäufer wollen sich wenden an H. Mandler, Liegenschaftsbureau in Konstanz, Gottliebstr. 7. (10 J.-Warte f. Miidvorto beizulegen.) 4682a.3.1

Zu verkaufen 3 bereits neue, schönes Fabrikat, guttägige, Materialschonende, billig zu verkaufen. B20451 Kreuzstr. 20, 2. Stod.

Bekanntmachung.

Die Berufs- und Betriebszählung betr. Nach dem Reichsgesetz vom 25. März 1907 und der dazu erlassenen Verordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 1. Mai d. J. findet

Berufs- und Betriebszählung

am 12. Juni d. J. eine unter Beachtung der darauf vorgezeichneten Anleitungen und der Musterbeispiele durch die Haushaltungsvorstände und durch die eine eigene Hauswirtschaft führenden einzeln lebenden Personen (bei Anfall aller Art durch die Vorsteher und Verwalter derselben) auszufüllen.

Donnerstag den 12. Juni d. J., vormittags,

unter Beachtung der darauf vorgezeichneten Anleitungen und der Musterbeispiele durch die Haushaltungsvorstände und durch die eine eigene Hauswirtschaft führenden einzeln lebenden Personen (bei Anfall aller Art durch die Vorsteher und Verwalter derselben) auszufüllen.

Billige, vorzügliche Süßigkeiten

„MONOPOL“-Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker. Ein Versuch überzeugt! Rezept gratis! Fabr. H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant.

Neue Pfirsiche

empfehlen 8769 Herm. Munding, 110 Kaiserstraße 110.

Vermögen und Einkommen

f. jederm. ganz leicht zu erhöhen. Prospekt gratis. Gesessenseh. Der Anst. St. Ludwigstr. 1.

Trauer-Hüte

größte Auswahl. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstrasse 205.

Baugips

vorzügliche Qualität. empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 4648a.3.1 Gipswerk Neckarzimmern (Baden).

Damen-Annahme

in ärztl. Familienheim, streng diskret. Schmerzhebendes Verfahren nach der Methode von Dr. Cremer, Prop. u. Dr. A. 75 bef. Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Darmstadt. 199a.27.12

Bersteigerungsankündigung.

Nachbeschriebenes, im Grundbuch Osterweier auf den Namen des Mechanikers Friedrich Kaltschmidt in Osterweier eingetragene Grundstück:

13 a 60 qm Hofraite, 9 a 18 qm Hausgarten zusammen 18 a 78 qm, wird im Vollstreckungsweg am

Gr. Notariat III. als Vollstreckungsgericht.

Zu Berichtigung: Schanno.

Machen Sie einen Versuch

„Famos“-Fahrräder und Zubehörteile im Gebrauch die — allerbilligsten — sind.

„MONOPOL“-Backpulver

„MONOPOL“-Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker. Ein Versuch überzeugt! Rezept gratis! Fabr. H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant.

Futter-Streu-Düngemittel

empfehlen R. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Parmesan-Käse

4.4 4328a Angelo De Marchi, Parma.

Wiesengut

1/2 Ede. von Eisenbahnst. u. 1 1/2 Ede. m. Postzug v. München ca. 800 pr. Morg.

Sommeraufenthalt!

Gebildete, repräsentationsfähige Dame, Musik- u. Gesangslehrerin, sucht mit ihrer erwachsenen Tochter (Sängerin) in guter Luft u. feinem Hause für den Monat August Aufenthalt u. Verpflegung.

Borzg. Grijenz geboten

Erwerb. einer altrenom. Eisenhandl. Jahrl. Reingew. 30000 Mk. 4664a

Patentanwalt

Ing. A. Ohnimus Mannheim D. I. 7/8 2007 22. D. I. 7/8.

Keine Wahrsagerei!

Nur nach wissenschaftlich bewährten Systemen! Chronologische Auskünfte. Auskunft über jede Handschrift betreffs Charakter, Fähigkeiten etc. Preis 1.50 Mk.

Kinder

finden preiswerte Stiefel in jeder Art in nur breiten Formen bei Landauer in der Kaiserstrasse, dem bekannten Schuhwaren-Magazin. 4410

Zugelaufen

schwarzer Dackel (Hündin). Abzugeben gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Maxaubahnstr. 1, I.

Gefunden

wurde heute morgen ein Herrenanzug. Näh. Durlacherstr. 30, 2. St.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 150. I. Beste Annoncen-Expedition. Eine alte, gut eingeführte Versicherungs-Versicherungsgesellschaft — Leben, Unfall, Haftpflicht — sucht für das Großherzogtum Baden 2 Inspektoren

Fräulein

aus besserer Familie sucht auf 1. Juni Stelle als Empfangsdame in photograph. Atelier oder anderen feineren Geschäft. Off. sub B. 1956 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8588.3.2

Pension-Gesuch.

Nachweisbar angenehme Pension in größerem Kurort oder Hauptstadt sofort zu tauschen gesucht. Off. unter K. 3715 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 4665a

Sommeraufenthalt!

Gebildete, repräsentationsfähige Dame, Musik- u. Gesangslehrerin, sucht mit ihrer erwachsenen Tochter (Sängerin) in guter Luft u. feinem Hause für den Monat August Aufenthalt u. Verpflegung.

Borzg. Grijenz geboten

Erwerb. einer altrenom. Eisenhandl. Jahrl. Reingew. 30000 Mk. 4664a

Neu!!!

Automatische Kohlenbeschickung D. R. G. M. Königl. Preuss. Staats-Medaille und viele andere Auszeichnungen.

Patentanwalt

C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telefon 1303.

Bureau für Ehermittlung

Johann Petri, Karlsruhe, 16099* Wilhelmstraße 15.

Glückliche Heirat!

Waise eines Großkaufmanns, 24 J. alt, Christin, mit 180.000 Mk. Vermögen, die seit dem vor kurzem erfolgten Ableben ihrer Stiefmutter ohne jeden Anhang, wünscht sich zu verheiraten. Antr. unt. „Kaufmannswaise“ postlagernd Bad Buzias (Süd-Ingarn). Anonymes zweifaches Distrikon angefordert. 4620a

Heirat.

Einfach, aber geistl. fähig, tabell. Auf. evang., 5000 A. bar, häußl. u. geistl. erfah., 40 Jahre, frisch, Aussehen, in Heir. m. mir geistl. Herrn bis 50 J. alt, in sich selbst. Ausführl. Offert. unt. Nr. 4608a an die Exped. der „Bad. Presse“ zur Weiterbeförd. ins Rheinland.

Heirat.

Fräulein, Auf. 30 J., von sehr angenehmem Aussehen u. liebreichem Charakter, wünscht sich mit älterem, wohl. Herrn glücklich zu verheiraten. Offerten unter Nr. B20434 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lebensgefährtin

Daselbe muß aus gut. evang. Fam. sein, tabell. Auf. u. tüchtig. Kenntnisse in Küche u. Haushalt besitzen. Gest. nur ernstl. nicht anonyme Anträge unt. Nr. 4625a a. d. Exp. der „Bad. Presse“ zu Weiterbef. erbet. Persönliche. Gehren, erworbene. Vermittl. ausgeschlossen.

Darlehen

von 100 A sofort von a. Frau (Witwe) mit eigenem Hausbau und gute Sicherheit von Selbstgebern gesucht. Zins nach Ueber-einkunft. Offerten unter Nr. B20380 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2. Hypothek gesucht.

Auf ein neu erbautes Fabrik-Anwesen in Rastatt wird eine 2. Hypothek von 15.000 A gesucht. Gut rentables Geschäft und pünktlicher Zinszahler. Verlagschein steht zu Diensten. Offerten unter Nr. 4660a befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Darlehen 6.1

gibt Bankgeschäft schnell, von 80 A ab, 5 A monatl. rückzahlbar gegen Waren u. Möbelverpfändg., Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbschaft, Wertpap., Lebensversicherung u. Abschluß usw. Viele Kunden an höchsten Plage. Offert. m. 20 J. Miidporto u. Nr. B20437 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

3000 Mk.

auf 1. Hypothek und zur Ablösung der 2. Hypothek zu 5%, aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. B20389 an die Expedition der „Bad. Presse“.

II. Hypothek gesucht, 7-10000 Mark,

per Juli oder später. 8759 Leslingstraße 3a, 2. Etod.

Billa in Herrenalß

prachtvolle Lage, direkt am Walde, größeres Terrain, schöner Garten, eventuell möbliert, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Näheres Leopoldstr. 2, 2. St., bei Dr. Baur. B20472.2.1

Phänomen-Motorrad

5 1/2 HP, preisgünstig, mit Doppelüberdeckung, ist äußerst billig abzugeben. H. Butsch, 9708.1 Adlerstraße Nr. 8, Baden. Zu verkaufen ein gut erhaltenes Kinder-Bettlädchen samt Matz und Postler. B20475 Amalienstr. 24, S. 2. St.

Wenn der Gedarm zum Trophäen übergeht und er die gewöhnliche ...

Die Blätter der Sprossblätter. Vor allem Zungen muß bei dem ...

Wenn man die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Wenn vorliegendes in die Gänge der Zinterreifen gelangt, ist die ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Die Blätter der Sprossblätter ...

Feuer-Versicherung.
Energischer Inspektions-Beamter

mit vollkommener Bureau-Ausbildung, welcher Erfolge in Acquisition und Organisation nachweisen kann und befähigt ist, mittlere Brandschäden zu regulieren und das Industrie-Geschäft zu bearbeiten, für Württemberg u. Hohenzollern mit Sitz in Stuttgart von alter, großer Versicherungs-Gesellschaft zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Oktober ds. Js. gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Gehalts-Ansprüchen unter C. 3669 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 4606a.2.1

Tüchtige Verkäuferin

in Strumpfwaren und Trikotagen bewandert, findet per 1. Juli oder später gute Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehalts-Ansprüchen unter Nr. 8781 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Säge- u. Hobelwerk zu verpachten.

Zu dem sehr industriereichen Orte Gaggenau (Murgal) in das an der Hauptstraße und Bahnstation günstig gelegene Sägewerk mit großem Holzlagerplatz u. unter günstigen Bedingungen zu verpachten evtl. zu verkaufen. Näheres durch Joh. Bracht, Kaufmann, Gaggenau (Baden). 8.3

Zu kaufen gesucht.

Wirtschaft (ev. mit Brauerei), Gasthof oder kleineres Hotel von kapitalkräftigem Frachtmann zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4508a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden. Nebenverdienst, auch Lebensstellung

für im Verkehr gewandte Herren (auch a. d. Lande) bei bedeutendem Unternehmern. 3.2. Off. unter Nr. B20080 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Modellschreiner

findet gut bezahlte und dauernde Beschäftigung bei 8613.3.3. Maschinenfabrik Louis Nagel, Karlsruhe-Mühlburg.

Wagner gesucht.

ein jüngerer, bei 8703.3.2. Aug. Wörner, Wagenbauer, Fabrikstraße 4.

Tüchtiger Obersäger

2.1 kann eintreten. 4654a. Fr. Scheuffele, Sägewerk, Sinnigen (Post Dietzenheim).

Schlosser Gürtler Flaschner Vernickler

auf Bügelreisen eingearbeitet, finden in 14 Tagen oder später dauernde Stellung. Zu erfragen unter Nr. 4655 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Schlosser-Gesuch.

Ein durchaus tüchtiger u. selbstständiger Schlosser wird sofort bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen unter Nr. 8758 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Spengler u. Installateure

(nicht organisierte), tüchtige und selbstständige Leute, finden sofort bei hohem Lohn und evtl. Meistervergütung dauernde Beschäftigung. Offerten mit Zeugnis und Angabe bisheriger Tätigkeit an J. Mühl, Darmstadt, Saalbaustraße 24. 4645a

Tüchtige Fliesenleger

sofort gesucht. Off. unter Nr. 4673a an die Exped. der „Bad. Presse“, 3.1

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen u. finden hier u. auswärts gute Stellen. durch Frau Urban Schmitt Ww., Hauptcentralbureau Erdbringerstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Sogr. 1879). 8794

Mädchen. Für die Küche und Hausarbeit lichte gutempfohlene Mädchen zum Eintritt per 15. d. Mts. Näheres Kriegstraße 30 im Laden zu erfragen. 8753.3.1

Zimmermädchen das gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Eintritt kann sogleich erfolgen. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden bei B20391 Frau Geh. Finanzrat Ellstätter Bismarckstraße 77, II.

Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auf 1. Juli gesucht. Bismarckstr. 39.

Zimmermädchen gesucht, das selbständig arbeiten, gut nähen und bügeln kann. Angebote mit Einlenbung von Zeugnissen u. Photographie an Fr. M. Brassert, Freiburg i. Br., Stadlstr. 27.

Besseres Kindermädchen, welches gut nähen kann, zu 2 Kindern gesucht. (Sonntags nur zu sprechen von 10-3 Uhr). 8762.2.1. Näheres Ludwigsplatz 40 b, III.

Kinderräulein oder Erzieherin gesucht auf 15. Juni nach Karlsruhe. Muß in der Pflege und Erziehung größerer Kinder (10 und 11 Jahren) erfahren sein und gut nähen können. Offerten von gebildeten Mädchen unter Nr. B20435 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haushälterin gesucht, tücht. geübte Person, zu Witwer mit drei Kindern in einfach bürg. Geschäftshaus mit Gartenarbeit. Off. unt. Nr. 4668a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch. Ein fleiß. Mädchen, welches etwas Kochen kann, w. f. sof. od. spät. bei hohem Lohn gesucht. „Kaiser Friedrich“, Kriegstr.

Mädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen zwischen 5 u. 7 Uhr Mittw. 5, 2 Tr. B20214

Ein junges, der Mädchen zum Schule entlassenes Mädchen, Auswärtigen der Wäsche gesucht. B20426 Douglasstr. 20, Seitenb., part.

Ein Mädchen für Hausarbeit zu Beamtenfamilie per sofort gesucht. B20449.2.1. Bischofsstr. 36, 2. Stod.

Ein braves, fleißig., nicht zu junges Mädchen findet auf 1. Juli gute Stelle bei hoh. Lohn. Näh. Zuisenstr. 18, part. B20448

Mädchen gesucht. Ein fleißiges, braves Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen 8787.3.1 Gerwigstr. 38, II.

Ein ordentliches Mädchen wird per sofort zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 43, III. 8784

Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen B20471 Schützenstr. 65.

Ältere Frau zur Weisheit im Haushalt gesucht. B20420 Steinstraße 18, I.

Auf sofort ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus gesucht. Eisenlohrstraße 10a, II. B20243.5.2

Ein braves fleißiges Mädchen u. auf 15. Juni zu 2 Personen gesucht. B20399 Rantkestraße 14 II. I.

Monatsfrau. Junge, saubere Frau sofort gesucht. Offerten unter B20476 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Putzfrau, 2.1 eine jüngere, tüchtige wird für einige Wochen gesucht. Zu erfragen: Stefanienstraße 98. 1. Stod. 8761

Spül- und Waschfrau gesucht. Eine tüchtige, noch jüngere Spül- und Waschfrau sofort gesucht. B20445 3 Linden, Mühlburg.

Friseurlehrling kann sofort oder später in die Lehre treten bei 4644a

Gustav Dietrich, Friseur Gaggenau i. Murgal. 2.1 Koch-Fräulein. B20457 Ein Fräulein, welches das Kochen erlernen will, kann sof. eintreten. Feldherrenhalle, Kaiserstr. 219.

Stellen suchen. Älterer Kaufmann, christl. Konf., m. best. Referenzen, in Buchführung, Korrespondenz u. Maschinenwesen bewandert, fr. franz. Sprache zieml. mächtig, sucht in Karlsruhe oder nächster Umgeb. Vertrauensstellung oder auch für einige Tage in der Woche angemessene Beschäftigung in Kontor oder Lager, evtl. auch für ff. Reisen, Brande einerlei. Wenn erforderlich, einige Tausend M. Kautions. Beteiligung an solchem, lukrativem Geschäft nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B20467 bef. die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Junger Kaufmann mit flotter schöner Handschrift, sicherer Rechner, selbständig arbeitend in Buchführung, Korrespondenz und allen vorkommenden Kontorarbeiten bestens erfahren, sucht in größerem Geschäftsbetriebe als Buchhalter, Expedient Stellung. Würde eventuell auch kleinere Reisetouren mitübernehmen. Offerten unter B20429 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Manufakturist sucht Stellung als Verkäufer, Detailreißender oder für Bureau, per 1. Juli. Offerten unter Nr. 4676a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Junger Mann mit schöner Schrift sucht Stellung als Bureaugehilfe per 15. Juni, evtl. sofort. Offerten unter Nr. 4674a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Steno-Typistin gel. Alters, franz. und engl. sprechend, sucht, gel. auf gute Empfchl. am 1. in Karlsruhe. 4653a

Lebensstellung, evtl. als II. Buchhalterin. Off. mit Gehaltsang. erb. sub F. B. 4055 an R. Moske, Baden-Baden.

Verkäuferin, Norddeutsche, 21 J., vornehme, sympathische Erscheinung mit besten Empfehlungen, in 7jähr. Brande-Lehrjahre, bewandert in Buchführung u. engl. Sprache, sucht in nur erstem

Kristall- und Porzellanwarengeschäft einer größeren Stadt Badens zum 16. Juni oder später Stellung. Offerten unter A. B. 6, Cassel, postlagernd. 4667a

Haushälterin Gebildetes Fräulein geübten Alters mit langjähriger Zeugnissen, verkehrt in der gut bürgerlichen und feineren Küche, sowie in der Führung des Haushalts, sucht zum 1. Juli oder später anderweitig 2.1

Stellung bei bescheidenen Ansprüchen zu einzelnen feineren Herrn. Gest. Offert. unt. Nr. B20298 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Haushalt! Geb. Fräulein, 30. Ia. Zeugnisse, sehr kinderlieb, in Küche und Haus gründlich erfahren, sucht Stellung z. selbst. Führ. eines bes. frauenlosh. Haush. 3.1 Offert. unt. B20300 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten.

Anfängl., nettes Fräulein sucht Saison-Stelle zum Servieren. Offerten unter O. Z. 55 hauptpostlag. Karlsruhe erb. B20422

Kaufmännische Lehrstelle gesucht. Für jungen Mann m. einj. freies. Schein per 1. Aug. od. später Lehrstelle gesucht. Offert. unt. Nr. 8780 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ladenlokal.

Zu bester Geschäftsstelle in La hr i. B. ist ein schöner großer Eckladen mit zwei modernen Schaufenstern, in welchem seit Jahren ein „Herrenkonfektions-Geschäft“ mit bestem Erfolge betrieben wurde, per sofort oder später zu vermieten. Das Lokal eignet sich vermöge seiner überaus günstigen Lage auch für jede andere Branche. Nähere Auskunft erteilt Karl Stauss, La hr i. B.

Junger Mädchen, 23 Jahre alt, welches selbständig guter bürgerlicher Küche vorziehen kann, sucht, geküht auf langjährige gute Zeugnisse, per sofort oder später Stellung zu einzelner Herrschaft nach Karlsruhe oder Umgebend. Offerten unter Nr. B20416 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten. Laden. In Stadtteil Seertheim, Hildstraße 17, ist ein geräumiger Laden zu vermieten. B20461 3.1

4 Zimmerwohnung. Sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit 1. Stock mit Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung von 2-5 Uhr. Schöne freundl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör - umständehalber zu dem billigen Preis von 420 M sofort od. auf 1. Juli zu vermieten. B20408 Kurvenstraße 10, part.

Adamiest. 9. i. Seitenb., 2. St., ist eine febl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammerchen u. Kellerabteil, auf 1. Juli zu verm. Zu erfr. Adamiest. 11, 1. St. B20407

Durlacherstr. 103 freundl. Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, für 9 M p. Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausbesorger Walter Weder. B20202

Eisenweinst. 12, 2. Stod rechts, sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde billig zu verm. B20394

Karlstr. 39, Hinterhaus 2. Stod, ist eine Zwei- bez. Drei-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermiet. Zu erfragen, part. daselbst. B20414

Ludwig-Wilhelmstr. 9, Hinterb. 2. St., schöne 3 Zimmerwohnung mit großem Vorbau und Zubehör auf 1. Juli zu vermiet. B20430

Mühlstr. 31, 3. St., 3 Zimmerwohnung mit Gas u. Zubehör in ruhigem Haus auf 1. Juli für 370 M zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. B20404

Vorholzstr. 5, 4. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Stod. 8067*

Karlsruhe, Stadtteil Rindheim, ist eine Mansarden-Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und ein Schweinestall. Eigendasselbst ist auch Scheuer und Stallung zu vermieten. 8765

Ernststraße 188 a. Großes, helles möbl. Zimmer in besserem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Wohnung m. all. Bequemlichkeiten eingerichtet. B20431

Karl-Wilhelmstr. 40a, 2. Stod. Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfr. Göttestr. 12, II. 9000

In ein Zimmer mit zwei Betten findet ein solider Arbeiter billiges Logis. Hirschstraße 30, Seitenbau, im Bügelgeschäft. B20470

Bahnstr. 14, Vorderb., 4. St., ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B20455

Bahnstr. 52, 3. St., ist ein gut-möbliertes, auf die Straße gehend. 2fenstr. Zimmer, m. od. o. Penf., zu vermieten. B20392

Bernhardstraße 1, 3. St., ist gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B20486

Bürgerstraße 1, 3. St., ist ein freundl. möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf sofort oder später zu vermieten. B20383

Durlacher-Allee 27, 3. St., ist ein möbliertes Zimmer an guten Arbeiter oder an anfängl. Fräulein billig zu vermieten. B20418

Fasanenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer an einen anfängl. Arbeiter sofort zu vermieten. B20419

Herrenstraße 22, 4. St., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten. B20415

Kaiserstr., Ecke Douglasstr. 18, ist im 3. St. ein möbl. Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten. B20407

Kaiserstr. 26, 3. St., ist ein schön möbl., hell. Zimmer für monatl. 14 M zu vermieten. B20398

Kaiserstr. 128, 3 Treppen, ist auf 15. Juni od. 1. Juli sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten (separaten Eingang). B20429

Kaiserstr. 179, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. B20443

Karlstr. 39, 1. St., ist ein möbl. Zimmer, nach dem Hof gehend, an anfängl. Frauenspers. sof. zu verm. Zu erfr. daselbst part. B20413

Kreuzstr. 20, 2. St. ist gut möbl. Zimmer sofort zu verm. B20450

Kurvenstraße 10, 4. Stod, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B20402

Leisingstraße 72, part., Ede Kriegstraße, ist ein gut möbl. Parterre-Zimmer billig zu verm. B20195

Marienstr. 15 ist ein möbl. Zimmer mit Pension, per Woche 9 M, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. B20385

Martensgrabenstr. 22, 5. St. ist ein Mansarden-Zimmer sofort zu vermieten. B20428

Martensgrabenstr. 41, 3. St., ist ein freundl. möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort od. später zu vermieten. B20403

Näppurstr. 14, Stb. 3. St. ist ein freundl. Zimmer an soliden Arbeiter als Mitbewohner billig zu vermieten. B20196

Schützenstraße 38, Seitenbau, ist großes, freundl. zweifach. Zimmer, Keller u. Kammer, sogl. od. später zu vermiet. Näh. Vorderb. 2. St. B20421

Sophienstr. 13, 2. St., Vorderhaus, möbliertes Zimmer zu vermieten. B20241

Vittoriastr. 20, 4. St. Bds., ist ein möbl. Mansardenzimmer auf sogl. od. 15. Juni zu vermiet. B20411

Waldhornstraße 32, III., gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. B20480

Werderstr. 16, 2. St., ist ein möbl. Zimmer an Herrn od. Fräulein zu vermieten. B20188

Yorfstr. 15 schönes Mansardenzimmer mit Küche und Keller neu hergerichtet sofort zu vermieten. Näheres 3. St. B20124

Yorfstr. 17, 2 Tr., gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, schön frei gelegen, sofort oder später zu vermieten. B18889.10.10

Yöringerstr. 80 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. B20387

Yirfel 33a sind zwei hübsch möbl. Balkonzimmer, einzeln, mit voller Pension zu vermieten. Näheres im 1. Stod. B20054

Unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer mit Wasserleitung zu vermieten. B20421.2.1

Zu erfr. Winterstr. 40, 3. St. r.

Miet-Gesuche

Wohnung gesucht. Kleine Familie sucht per 1. Okt. ds. Js. eine schöne 2 Zimmer-Wohnung (große Küche). Offerten unter Nr. B20249 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnungsgesuch. 3-4 Zimmerwohnung wird auf 1. Juli gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B20412 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“

Al. Familie sucht auf 1. Juli od. Aug. 2 Zimmerwohnung (Vorderb., Weststadt). Off. unt. Nr. B20436 a. d. Exped. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Meine Familie sucht auf 1. Okt. Wohnung von 2-3 Zimmern, Wdh. 2. od. 3. St., im Zentrum der Stadt. Offerten unt. B20458 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.1 Eine 2-3 Zimmerwohnung u. Werkstätte im Stadtteil Näppur auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B20410 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.1 Eine 2 Zimmer-Wohnung, hell u. geräumig, im Vorderhaus, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B20052 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Solider Herr sucht ein einfaches, möbliertes, vollkommen ungeniertes Zimmer. Mit Gasbeleuchtung und separatem Eingang bevorzugt. Möglichst in der Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B20253 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein febl. möbl. Zimmer für eine Woche sofort zu mieten gesucht, nahe dem Hauptbahnhof. Offerten mit Preis unter Nr. 8742 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zwei febl. möbl. Zimmer, mit 2 Betten, wech. f. 1. Juli in gutem Hause gesucht. Offert. ausgechloß. Offerten unter Nr. B20383 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Freundl. möbl. Zimmer per 1. Juli gesucht. Offerten m. Preisangabe unter Nr. B20381 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Unmöbl. Zimmer mit Nebenung gesucht. Off. unter Nr. B20417 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Pension-Gesuch. Zwei Fräulein suchen per 15. Juni evtl. 1. Juli Post u. Logis in einem Hause bei netten Bürgersleuten oder Beamten, Wohn- und Schlafzimmer erwünscht. Offerten unter Nr. B20405 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beginn: Montag.

TIETZ 95-TAGE

Verkauf

95 ausserordentlich preiswerter Artikel **95**
in allen Abteilungen
zum **Einheitspreise** von **95**
Pfg. Pfg.

Neu! Einziges Unternehmen dieser Art. Neu!
Die schwebende Arche Noe
ist hier eingetroffen und zur gef. Benützung auf dem Neuplatz neben Bläfers Kinematograph aufgestellt. Schönstes Vergnügen für jung und alt. Zahlreichen Besuch sieht entgegen.
8777 **Joseph Feldl**, Besitzer.

Gut! Telegramm! Billig!
Dem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergiebigste Anzeige, daß ich auf der Frühjahrsmesse ein

Waggon Emailgeschirr

zu den billigsten Preisen zum Verkauf bringe
3 Stück 1 Mt., ferner Stück 50 Pfg. und 1 Mt.,
welches aus den besten Fabriken Deutschlands ist.
In der Geschirreihe Platz Nr. 100.
B20287.2.1 **Unternehmer Franz Meixner.**

Mess-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich mit meiner bestrenommierten

Konditorei-Bude

auf Frühjahrsmesse wieder eingetroffen bin und halte mich bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Eduard Schmidt
aus Frankfurt a. M.

NB. Das Geschäft befindet sich am Ende der 2. Sudenreihe nächst dem Schaubudenplatz.
8776.2.1

Zur Messe.

Stand: I. Querreihe bei den Schaubuden.
Empfehle während der Frühjahrsmesse Rheinländer Honigtuchen, hochfeine Nougat, diverse selbstangefertigte Zuckerwaren in verschied. Geschmack, verschied. Fabrikate in Achtungsvoll

8775.3.1 **Gottfried Bräde** aus Durlach.

Avis für Feinschmecker! Vom Guten das Beste.

Osakka-Sakka.

Dresdener Spezial-Chocoladen-Confiturenlager 8741
kommt zur Messe. Beginn des Verkaufs am Dienstag.

Hobelbank kleine, neue, zu verkaufen. Preis 20 Mt. B20371
Reierthelm, Hildstr. 7, 2. Et. lfs. B20322
Fahrrad gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen.
Hirschstr. 12, Freiseufeladen.

Wegen vorgerückter Saison

sind die Preise auf garnierte

Damen- u. Kinderhüte sowie auf **Putzartikel**
ganz bedeutend herabgesetzt.

S. Rosenbusch

137 Kaiserstrasse 137.

Lakriline

fogen. Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung

1/2 Pfund 30 Pfg.

Calmiatpastillen

1/2 Pfund 25 Pfg.

empfehlen

Emil Röderer.

Konditorei und Café

Ede Waldhorn- u. Jähringerstraße.

Telephon 1585. 8773

Rabattsparmarken.

SANAS-Geschirre

sind die besten.

Nur in SANAS noch Backe, brau' & koch!

Wortmarke „SANAS“ eingetragt!

Garantie für jedes Stück!

Verkauf durch Geschäfte der Haus-, Küchengeräte- und Eisbranche.

2941a.38.24

Geld!

an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgsch. str. reell! Viele Dank-

schreib. **Leipziger Hypoth.-Centrale**, Leipzig 106, Kathar.-Str. Bankkomm. Gerichtl. eingetr. Firma. Tächt.

Vertr. gesucht. 4641a.52.1



Leichte Sommer-Corsets

nur Neuheiten dieser Saison.
aus Tüll-Siebstoff, Batist und ganz leichtem irisch Leinen. 8778

- Ein grosser Posten:
- Tüll-Mieder von M 1.— bis 6 M das Stück
- Band-Mieder in weiss und bunt von M 1.50 bis 6 M " "
- Décolleté-Corsets M 3.— " 6 M " "
- Büstenhalter von M 2.50 " 6 M " "
- Reformcorsets „ M 2.50 „ 6 M „ „
- Gerade Front-Corsets von M 3.—, 4.—, 5.—, 6.— bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Neu aufgenommen: **Brüsseler Corsets**, Marke P. D.
A. Lucas, Kaiserstr. 185
Rabatt-Sparmarken
Telephon 2262.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“, Ede Zirkel n. Lammstr.